

SPIELZEIT



Kulturhaus
der Stadt Lüdenscheld

SPIELZEIT

26 | 27





WAS' LOS?!

Jetzt neu: News direkt über
unseren WhatsApp Channel.



INHALTSVERZEICHNIS

4	VORWORT
6	JAHRESÜBERBLICK
10	ABO A - SCHAUSPIEL
18	ABO B - BOULEVARD
26	ABO C - GEMISCHTES ABO
34	SINFONIEKONZERTE
42	MEISTERKONZERTE
50	BISTRO K - KUNST AUF DER HINTERBÜHNE
60	EXTRAS
74	KINDER- UND JUGENDTHEATER
96	SERVICE
98	GASTRONOMISCHES ANGEBOT IM KULTURHAUS
100	MIETEN UND TAGEN IM KULTURHAUS
101	ABOS UND WAHLPAKETE
110	RAHMENPROGRAMM
112	ABONNEMENTBEDINGUNGEN
114	TICKETS
115	RUND UM DIE VORSTELLUNG
116	KONTAKT
116	IMPRESSUM



Liebe Lüdenscheider*innen,
liebes Publikum,

Sie halten das neue Programm des Kulturhauses in den Händen – und damit eine Einladung: zu Begegnungen, zu gemeinsamen Abenden, zu Momenten, die bleiben.

Die Spielzeit 2026/27 steht für Vielfalt, für unterschiedliche Handschriften und für die Lust, Bekanntes neu und Unbekanntes überhaupt erst zu entdecken. Theater, Musik, Tanz und Kleinkunst – wir haben ein Programm zusammengestellt, das unterhalten will, aber ebenso berühren, herausfordern und Perspektiven verschieben darf. Denn was uns bewegt, ist so unterschiedlich wie wir selbst.

Gerade in einer Zeit, die von Veränderungen und Unsicherheiten geprägt ist, kann Kultur ein Ort sein, an dem wir innehalten. Ein Ort, an dem wir gemeinsam erleben, lachen, nachdenken – und für ein paar Stunden die Welt draußen lassen. Ich möchte Sie ausdrücklich einladen, sich diese Zeit zu nehmen.

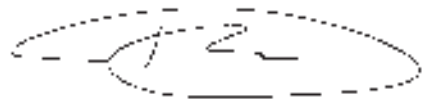
Im Schauspiel erwarten Sie sowohl große Stoffe als auch zeitgenössische Bearbeitungen – etwa August Strindbergs *„Fräulein Julie“* oder die Bühnenfassung von Jenny Erpenbecks *„Die Heimsuchung“*. Das Boulevard-Abo bietet beste Unterhaltung mit bekannten Gesichtern und viel Spielfreude. Im gemischten Abo spannt sich der Bogen von Schauspiel über Tanz bis hin zur Operette – mit dem *„Vogelhändler“* wieder ein großes musikalisches Werk im Haus.

Das Bistro K bleibt unser Ort für unmittelbare, persönliche Abende mit Künstler*innen – nah, direkt und oft überraschend. Die Meisterkonzerte erhalten ab dieser Spielzeit einen neuen, intimeren Rahmen auf der Hinterbühne – ein bewusster Schritt, um Musik noch konzentrierter erlebbar zu machen.

Mein Anspruch ist es, das Kulturhaus als offenen Ort für alle zu gestalten. Einen Ort, an dem sich unterschiedliche Generationen begegnen, an dem Neues ausprobiert wird und an dem sich möglichst viele Menschen wiederfinden können.

Das Kulturhaus gehört Ihnen. Es ist Ihr Ort – und vielleicht ein Stück Zuhause auf Zeit.

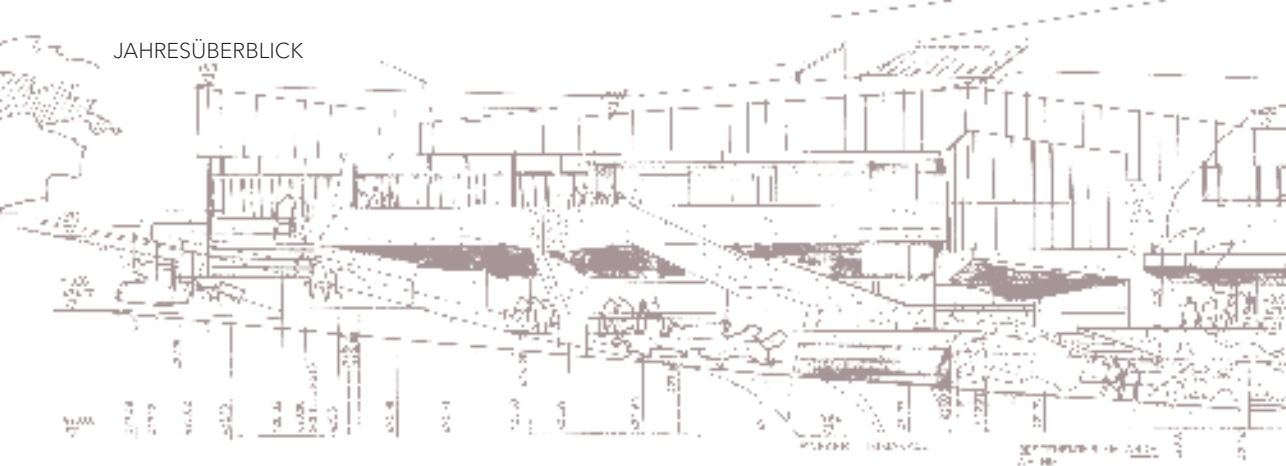
Ich freue mich auf viele gemeinsame Abende mit Ihnen.

A stylized, handwritten signature in black ink, enclosed within a dashed oval border. The signature appears to be 'DL' or similar initials.

Ihr Dirk Lattemann
Leiter Kulturhaus Lüdenscheid



Dirk Lattemann,
Leiter Kulturhaus Lüdenscheid



9/2026

MÄRKISCHES JUGENDSINFONIEORCHESTER

SO. 6. SEP, 18:00 UHR

Extras, S. 62

LADIES OF POP

SA. 19. SEP, 19:30 UHR

Extras, S. 63

VIEL LÄRM UM NICHTS

FR. 16. OKT, 19:30 UHR

Abo A, S. 12

DEUTSCHE STREICHERPHILHARMONIE

SA. 17. OKT, 18:00 UHR

Sinfoniekonzerte, S. 36

CHOCOLAT

SO. 18. OKT, 18:00 UHR

Abo B, S. 20

10/2026

KULTURCLASH IM WOHNZIMMER

SA. 3. OKT, 19:30 UHR

Extras, S. 64

CRACKS

DO. 8. OKT, 19:30 UHR

Abo C + Jugendtheater II, S. 28 + 76

FOLLOW THE SUN - DER SOMMER MEINES LEBENS

FR. 9. OKT, 19:30 UHR

Bistro K, S. 52

DIE NACHT DER KULTUR

SA. 10. OKT, 18:00 UHR

Extras, S. 65

„DIE ALTSTADTORGEL ERZÄHLT...“

MÄRCHEN ZWISCHEN OKZIDENT UND ORIENT

SO. 11. OKT, 18:00 UHR

Meisterkonzerte, S. 44

MÜSLI VOR DEM OFFENEN KÜHLSCHRANK (14+)

DO. 15. OKT, 11:00 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 77

11/2026

FRÄULEIN JULIE

DO. 5. NOV, 19:30 UHR

Abo A, S. 13

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

SO. 8. NOV, 18:00 UHR

Sinfoniekonzerte, S. 37

TYPEN (10+)

MI. 11. NOV, 11:00 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 78

DIE DREI ??? KIDS - ZIRKUS DER RÄTSEL (6+)

DO. 12. NOV, 17:00 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 79

NIALL MCCABE

SA. 14. NOV, 19:30 UHR

Extras, S. 66

HITCH UND ICH - PSYCHO

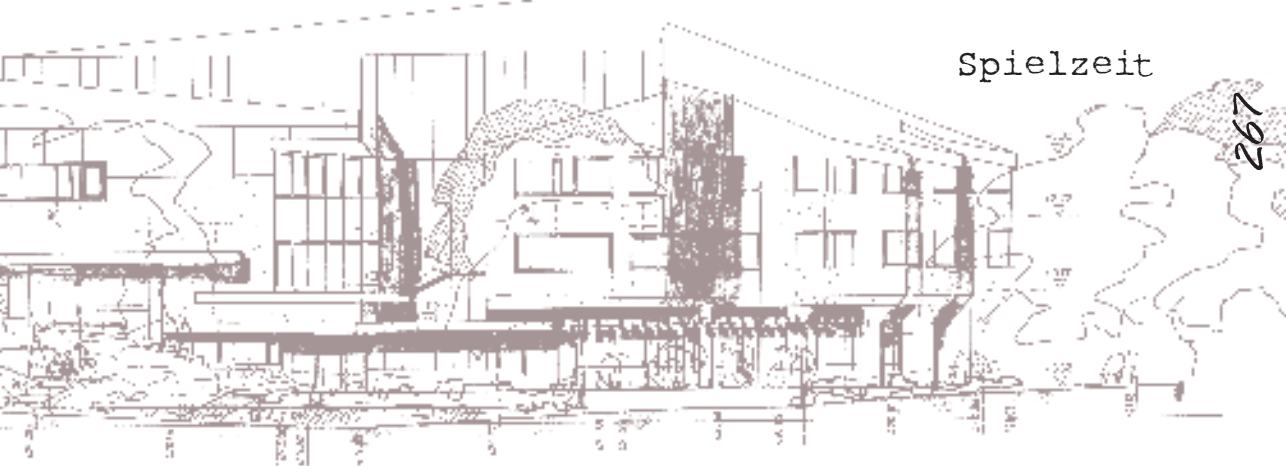
FR. 20. NOV, 19:30 UHR

Bistro K, S. 53

WOW POETRY SLAM #47

SA. 21. NOV, 19:30 UHR

Extras, S. 67



AN DER ARCHE UM ACHT (5+)

DO. 26. NOV, 15:30 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 80

BERLIN IS JA SO GROSS

SA. 28. NOV, 19:30 UHR

Abo C, S. 29

THE MENDELSSOHN LEGACY

SO. 29. NOV, 18:00 UHR

Meisterkonzerte, S. 45

12/2026

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

SO. 6. DEZ, 18:00 UHR

Abo A, S. 14

BARFUSS IM PARK

DO. 10. DEZ, 19:30 UHR

Abo B, S. 21

DIE ORANGENE GEFAHR

SA. 12. DEZ, 19:30 UHR

Bistro K, S. 54

DIE FREIWILLIGEN

ANGSTHAUSEN (4+)

MI. 16. DEZ, 11:00 UHR

MI. 16. DEZ, 15:30 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 81

WEIHNACHT - WEIHNACHTS-

LIEDER AUS ALLER WELT

SO. 20. DEZ, 18:00 UHR

Meisterkonzerte, S. 46

1/2027

NEUJAHRSKONZERT

MI. 6. JAN, 19:00 UHR

Extras, S. 68

**DER SATANARCHÄOLÜGENIALKO-
HÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH (8+)**

MI. 13. JAN, 17:00 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 82

DIE FEUERZANGENBOWLE

FR. 15. JAN, 19:30 UHR

Abo B, S. 22

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

SO. 17. JAN, 18:00 UHR

Sinfoniekonzerte, S. 38

DIE HEIMSUCHUNG

DO. 21. JAN, 19:30 UHR

Abo A + Jugendtheater II, S. 15 + 83

HANS IM GLÜCK (4+)

MI. 27. JAN, 15:30 UHR

Kinder- und Jugendtheater, S. 84

COME TOGETHER

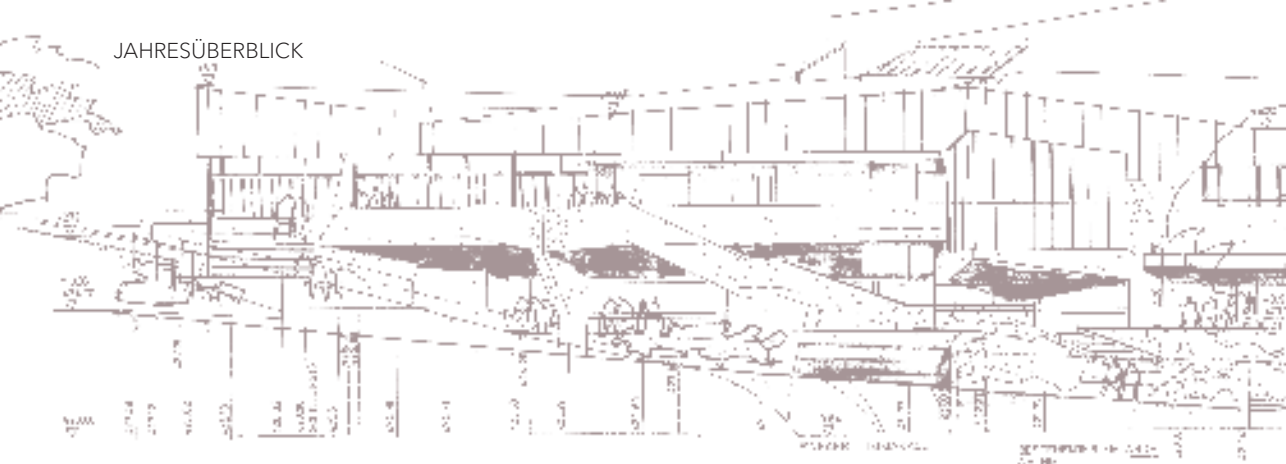
FR. 29. JAN, 19:30 UHR

Bistro K, S. 55

DER VOGELHÄNDLER

SA. 30. JAN, 19:30 UHR

Abo C, S. 30



2/2027

**47. LÜDENSCHIEDER
KLEINKUNSTTAGE**

DI. 9. FEB – MI. 17. FEB, 19:30 UHR
Extras, S. 69

WOW POETRY SLAM #48

SA. 13. FEB, 19:30 UHR
Extras, S. 70

REAL! (14+)

DO. 18. FEB, 11:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 85

DAS KALENDERMÄDCHEN

SA. 20. FEB, 19:30 UHR
Abo C, S. 31

**FOLKWANG KAMMERORCHESTER
UND UWAGA!**

SO. 21. FEB, 18:00 UHR
Sinfoniekonzerte, S. 39

ANGSTMÄN (8+)

DI. 23. FEB, 17:00 UHR
MI. 24. FEB, 11:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 86

**VIVALDIANA –
VON MENDELSSOHN
BIS ZU DEN DOORS**

SO. 28. FEB, 18:00 UHR
Meisterkonzerte, S. 47

3/2027

ELMAR, DER BUNTE ELEFANT (3+)

MI. 3. MÄR, 11:00 UHR
MI. 3. MÄR, 15:30 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 87

**OSNABRÜCKER
SYMPHONIEORCHESTER**

SO. 7. MÄR, 18:00 UHR
Sinfoniekonzerte, S. 40

**SHERLOCK HOLMES –
DER FALL MORIARTY**

MI. 10. MÄR, 19:30 UHR
Abo B, S. 23

MERDE! SHIT HAPPENS!

DO. 11. MÄR, 19:30 UHR
Bistro K, S. 56

KORESH DANCE COMPANY

FR. 12. MÄR, 19:30 UHR
Abo C, S. 32

**NO PLANET B – DAS GERICHT DER
KINDER ZUM KLIMAWANDEL (10+)**

DI. 16. MÄR, 11:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 88

HERR DER DIEBE (8+)

MI. 17. MÄR, 17:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 89

18.22
14.12
27.9.58
16.41
11.43
10.19
11.25
10.05
28.7.9.58
14.06
17.06
29.1.9.52
28.1.9.57
16.57
11.54
75.50
16.57

4/2027

DIE KLEINE HEXE (5+)

DO. 8. APR, 15:30 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 90

KEIN MANN FÜR EINE NACHT

FR. 9. APR, 19:30 UHR
Bistro K, S. 57

BEYOND BRAHMS

SO. 11. APR, 18:00 UHR
Meisterkonzerte, S. 48

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

SO. 18. APR, 18:00 UHR
Sinfoniekonzerte, S. 41

KRÖTEN IN NOT

DI. 20. APR, 19:30 UHR
Abo B, S. 24

ERWACHSEN?! (6+)

DO. 22. APR, 17:00 UHR
FR. 23. APR, 11:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 91

OPEN CLASSIC

SO. 25. APR, 15:00 UHR
Extras, S. 71

SOPHIE SCHOLL -

DIE LETZTEN TAGE (14+)

DO. 29. APR, 11:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 92

5/2027

IRGENDWO IST IMMER SÜDEN (10+)

DI. 4. MAI, 11:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 93

WOW SCIENCE SLAM #13

SA. 8. MAI, 19:30 UHR
Extras, S. 72

WINTERNACHT

DI. 11. MAI, 19:30 UHR
Abo A, S. 16

POST FÜR DEN TIGER (4+)

DO. 13. MAI, 15:30 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 94

GESCHICKT VERPACKT

FR. 28. MAI, 19:30 UHR
Bistro K, S. 58

CHRIS WHILE & JUDY MATTHEWS

SO. 30. MAI, 19:30 UHR
Extras, S. 73

6/2027

RIESEN PROBLEME (6+)

MI. 2. JUN, 17:00 UHR
Kinder- und Jugendtheater, S. 95

FRANKENSTEIN

SA. 12. JUN, 19:30 UHR
SO. 13. JUN, 18:00 UHR
Abo A, B + C, S. 17, 25 + 33

A large, abstract splash of red watercolor paint dominates the upper half of the page, extending from the left edge towards the right. The paint has a textured, mottled appearance with varying shades of red and pink.

ABO A - SCHAUSPIEL

Fräulein Julie
© Daniel Devecioglu



VIEL LÄRM UM NICHTS

Ensemble Persona
in Koproduktion mit dem
Stadtheater Schaffhausen

Regie: Tobias Mähler

Besetzung: Anja Neukamm, Tom Hospes,
Peter Kempkes, Les Geszti, Hannes Achim
Langanky, Korbinian Josef Müller,
Nick Robin Dietrich und Juline Andresen
Eine Komödie von William Shakespeare

Sommer in Sizilien – Willkommen in
Messina!

Nach einem siegreichen Krieg kehren
Don Pedro und seine Gefährten Claudio
und Benedikt zurück. Eigentlich ein
Grund zum Feiern. Doch kaum sind die
Waffen niedergelegt, beginnt ein anderes
Gefecht: eines der Worte, der Liebe und
der Intrigen.



© Bernd Haberland

Claudio verliebt sich leidenschaftlich in
Hero. Die Hochzeit ist schnell geplant.
Ganz anders Beatrice und Benedikt: Bei-
de schwören, niemals der Liebe zu ver-
fallen und bekämpfen sich mit scharfem
Witz und viel Spott gegenseitig.

Doch hinter der fröhlichen Fassade nimmt
eine gefährliche Intrige ihren Lauf – und
droht, das festliche Glück in eine Kata-
strophe zu verwandeln. Am Ende zeigt
sich: Nicht alles, was man sieht oder hört,
ist wahr. Manchmal ist es tatsächlich *Viel
Lärm um nichts* – und manchmal führt ge-
rade das Chaos zum Glück.

Mit cleveren Täuschungen, überraschen-
den Wendungen und viel Humor erzählt
Shakespeare von Liebe und Eifersucht,
von Täuschung und Versöhnung. Meister-
haft balanciert er in dieser ebenso popu-
lären wie zeitlosen Komödie zwischen
brillantem Wortwitz und emotionaler
Tiefe. In einem schillernden Netz aus
Irrungen und Wirrungen stellt er zentrale
Fragen nach Vertrauen, Wahrnehmung
und den Herausforderungen menschli-
cher Beziehungen.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einfüh-
rungsgespräch statt. Informationen siehe
Seite 110.



FREITAG,
16. OKTOBER 2026
19:30 Uhr
Einführung 19:00 Uhr

FRÄULEIN JULIE

Renaissance-Theater Berlin

Regie: Torsten Fischer

Besetzung: Judith Rosmair,
Dominique Horwitz

**Ein naturalistisches Trauerspiel
von August Strindberg**

Der Handlungsrahmen von Strindbergs wohl berühmtestem und meistgespieltem Drama ist schlicht:

Fräulein Julie, Tochter eines Grafen und Gutshofbesitzers, ist zwar privilegiert, würde aber am liebsten das enge Gefängnis der Standesgrenzen sprengen. Diener Jean träumt dagegen von sozialem Aufstieg und Prestige. Beide vereint die unbefriedigte Sehnsucht nach Freiheit, Liebe und das verzweifelte Streben nach Individualität.

In Abwesenheit des Vaters lässt sich Julie in der Mittsommernacht mit dem Diener Jean ein.

Schon am nächsten Morgen folgen auf den Fehltritt Ernüchterung, Reue und tiefe Verzweiflung, die schließlich – zusätzlich angestachelt von Jean – im Selbstmord des Fräuleins enden.

Strindbergs 1888 entstandenes und damals als Skandal empfundenes Stück über den Kampf zwischen Mann und Frau, der zum Kampf mit sich selbst führt, zählt mittlerweile nicht nur zu den meistgespielten Werken des schwedischen Schriftstellers, sondern auch zu den Klassikern der modernen Beziehungsdramatik überhaupt.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

FRÄULEIN JULIE (Fröken Julie)

Naturalistisches Trauerspiel
von August Strindberg
2. INTHEGA-Preis „Die Neuberin“ 2022



**DONNERSTAG,
5. NOVEMBER 2026
19:30 Uhr**



© Daniel Devecioglu

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Concord Theatricals GmbH in
Koproduktion mit dem Altonaer
Theater Hamburg

Regie: Lea Ralfs

Besetzung: nnb

**Ein Drama basierend auf dem Film von
Touchdown Pictures, geschrieben von
Tom Schulman**

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – diese vier Grundprinzipien prägen seit Generationen den Alltag an der Welton Academy, einem Jungeninternat, an der Leistung und Anpassung über allem stehen.

Doch mit dem Auftauchen des neuen Englischlehrers John Keating gerät diese starre Welt ins Wanken. Von der ersten Stunde an durchbricht Keating die gewohnte Ordnung.

Er lässt die Schüler auf den Tischen stehen, damit sie die Welt aus einer anderen Perspektive sehen. Er fordert sie auf, Zeilen aus ihren Lehrbüchern zu zerreißen, um sich von toten Regeln zu lösen.

Er ermutigt seine Schüler, Gedichte nicht nur zu lesen, sondern zu fühlen, selbst zu denken und den Mut zu finden, ihren eigenen Weg zu gehen – getreu seinem Leitspruch „Carpe Diem – Nutze den Tag“.

Besonders tief trifft dieser Satz den jungen Neil Perry. Neil entdeckt durch Zufall Hinweise auf eine fast vergessene Legende: den „Club der toten Dichter“. Eine Geheimgesellschaft, von der man sich erzählt, ihre Mitglieder hätten sich einst in einer Höhle fernab der Schule getroffen, um dort heimlich Gedichte zu lesen, Verse zu flüstern, Träume zu teilen und die Fesseln der Welt abzustreifen.

Als Neil erfährt, dass auch Keating einst zu dieser geheimnisvollen Bruderschaft gehörte, reift in ihm der Plan, diese wieder aufleben zu lassen.

Der Club der toten Dichter ist ein bewegendes Theaterstück über Mut, Individualität und den Preis der Selbstbestimmung. Dabei wirft es für alle die Frage auf: Lebe ich mein Leben – oder erfülle ich nur die Erwartungen anderer?

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
6. DEZEMBER 2026
18:00 Uhr**



© Baraniak



DIE HEIMSUCHUNG

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Regie: nnb

Besetzung: Ensemble des Westfälischen
Landestheaters Castrop-Rauxel

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Die Heimsuchung ist ein leises, zugleich kraftvolles Stück über das, was bleibt, wenn Menschen gehen – und über die Frage, wie Vergangenheit unsere Gegenwart prägt.

Teils autobiografisch erzählt Jenny Erpenbeck deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Nicht chronologisch, sondern in fragmentarischen, Momentaufnahmen verknüpfen sich die Lebensläufe mehrerer Generationen in einem Haus an einem brandenburgischen See. Die Figuren eröffnen intime Einblicke in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens – jede der Biografien zeigt ein eigenes Schicksal geprägt von individuellen Hoffnungen und gesellschaftlichen Zwängen.

Von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus und die DDR bis zur Wiedervereinigung greifen politische Umbrüche unmittelbar in private Lebensläufe ein.

**DONNERSTAG,
21. JANUAR 2027
19:30 Uhr
Einführung 19:00 Uhr**



So entfaltet sich eine vielschichtige Erzählweise mit unterschiedlichen Perspektiven auf die ambivalente deutsche Geschichte. Auf der Bühne wird der Roman zu einer vielstimmigen Erzählung über Schuld und Verdrängung, Anpassung und Widerstand. Die Figuren kommen und gehen, doch der Ort erinnert sich: Das Haus wird zum Zeugen einer Geschichte, deren Spuren bis in die Gegenwart reichen.

Jenny Erpenbeck wurde 1967 in Ost-Berlin geboren. Sie gewann u.a. den *Hans-Fallada-Preis* (2014), den *Thomas-Mann-Preis* (2016) und den *Uwe-Johnson-Preis* (2022). 2024 erhielt sie als erste Deutsche den *International Booker Prize*. Sie ist Trägerin des *Bundesverdienstkreuzes am Bande*.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. Informationen siehe Seite 110.



© Timo Hummel

WINTERNACHT Apollo Theater Siegen

Regie: Markus Steinwender
Besetzung: Irina Margarethe Ries,
 Milan Pešl
**In Koproduktion mit dem
 Bruchwerktheater Siegen**

Zwanzig Jahre sind vergangen, seit Helena und Bob in David Greigs und Gordon McIntyres Stück *Eine Sommernacht* gemeinsam aufbrachen – hinaus aus dem verregneten Edinburgh, hinein in ein offenes Europa und in ein neues Leben. *Winternacht* knüpft an diese Geschichte an und erzählt sie weiter: leiser, dunkler, reifer – und nicht weniger poetisch.

Am 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, lebt Helena allein in einem Holzhaus auf den Lofoten, weit oberhalb des Polarkreises. Die Sonne ist seit Wochen nicht mehr aufgegangen. Bob ist seit zwei Jahren fort. Warum er gegangen ist und wohin, bleibt zunächst offen.

In der Abgeschiedenheit des Nordens, während draußen der Atlantik tobt, wird Helenas Gegenwart von Erinnerungen überlagert: von Reisen durch Europa, von Aufbruch und Rückzug, von Liebe, Verlust und politischen wie persönlichen Umbrüchen.

Winternacht wird so zu einem Moment der Einkehr – und zur Frage nach dem dritten Lebensabschnitt: Was bleibt, wenn Kräfte nachlassen? Was ist abgeschlossen, was noch möglich? Als plötzlich ein unerwarteter Besucher vor der Tür steht, wird klar, dass auch diese dunkelste Nacht ein Wendepunkt sein könnte.

Das Stück verbindet Gegenwart und Rückschau, Melancholie und Humor, politische Zeitdiagnose und intime Beziehungsgeschichte. Wie schon im ersten Teil wird auch *Winternacht* von Musik begleitet – denn manches, was sich nicht mehr sagen lässt, lässt sich vielleicht noch singen.

Eine kluge, berührende Fortsetzung von *Eine Sommernacht*, über das Älterwerden, die Liebe und die Frage, ob Veränderung immer noch möglich ist.

VVK: 20,00 - 29,00 €
 jeweils zzgl. Gebühren



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. Informationen siehe Seite 110.



**DIENSTAG,
 11. MAI 2027
 19:30 Uhr
 Einführung 19:00 Uhr**

FRANKENSTEIN

N.N. Theater Köln

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Nach dem Roman von Mary Shelley

Mit gerade einmal 19 Jahren erschuf Mary Shelley die erste Science-Fiction-Geschichte der Welt – ein Klassiker, der bis heute das Fürchten lehrt.

Aus einem Gruselgeschichten-Schreibwettbewerb unter Freunden entstand die Geschichte von Victor Frankenstein, der aus toter Materie ein lebendiges Wesen erschafft. Doch sein Triumph wird zum Albtraum: Die Kreatur, die sich nach Zugehörigkeit sehnt, wird verstoßen und rächt sich gnadenlos – was folgt, ist eine Tragödie über Einsamkeit, Verantwortung und die zerstörerische Kraft von Ausgrenzung, die Schöpfer und Geschöpf gleichermaßen ins Verderben führt.

Doch das „Monster“ ist mehr als ein literarisches Wesen: Es ist ein Spiegel der Gegenwart. Die Frage, wie wir mit „dem Fremden“ umgehen, ist heute so aktuell wie damals. Wer nicht in gängige Normen passt, wird oft ausgeschlossen – mit Folgen, die ebenso schmerzhaft wie gefährlich sein können.

Zwischen Schauerromantik und gesellschaftlicher Reflexion entfaltet sich ein Abend, der auch nach der Verantwortung menschlicher Schöpfungskraft fragt: Wie weit darf Wissenschaft gehen? Und wann wird der Mensch selbst zum Getriebenen seines Ehrgeizes?

In einer „Geisterbahn des Schreckens“ begegnen wir dem Fremden, dem Unheimlichen und unseren eigenen inneren Dämonen. Freuen Sie sich auf einen intensiven Theaterabend voller Spannung, feinem Horror, schwarzem Humor und eindringlicher Live-Musik. Tauchen Sie ein in die dunkelsten Abgründe des Menschseins – wenn Sie sich trauen!

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



© N.N. Theater

**SAMSTAG,
12. JUNI 2027
19:30 Uhr**

A large, abstract splash of red watercolor paint is positioned in the upper half of the page, extending from the left edge towards the right. The paint has a textured, mottled appearance with varying shades of red and pink.

ABO B - BOULEVARD



Chocolat
© Stefan Nimmesgern

CHOCOLAT

sagas.ensemble GmbH

Regie: Martin Mühleis

Besetzung: Ann-Kathrin Kramer,
Harald Krassnitzer

Musikalische Begleitung: Valentin Butt,
Roland Satterwhite, Matthew Adomeit,
Loreen Sima, Yasir Hamdan

Chocolat ist ein betörendes Märchen für Erwachsene, eine klassische Screwball-Komödie mit mitreißender Live-Musik im Stil Django Reinhardts – leichtfüßig, sinnlich und zugleich voller feiner Zwischentöne. Vielen ist die Geschichte durch den gleichnamigen Film mit Johnny Depp vertraut: ein poetisches Plädoyer für Genuss, Toleranz und die Kraft des Andersseins.

Im Mittelpunkt steht eine junge, alleinerziehende Mutter, die am Kirchplatz eines kleinen südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie eröffnet – einen verführerischen Tempel feinsten Schokoladen.

Für den Dorfpfarrer ist diese Einladung zum Genuss eine Provokation. Rigoros untersagt er seiner Gemeinde jeden Kontakt mit der Fremden und wird zu ihrem entschlossenen Gegenspieler.

Mit großer Komik und leiser Melancholie prallen hier zwei Lebenshaltungen aufeinander: Misstrauen und Abschottung auf der Einen, Offenheit, Lebenslust und Neugier auf der Anderen.

Erzählt wird diese Geschichte von einem virtuoson Ensemble um den Akkordeonisten Valentin Butt und den Geiger Roland Satterwhite sowie von dem faszinierenden Schauspieler*innen-Duo Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer.

Krassnitzer ist einem breiten Publikum seit vielen Jahren als Wiener Tatort-Kommisar präsent, Kramer zählt seit Jahrzehnten zur ersten Liga der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Gemeinsam verleihen sie den Figuren emotionale Tiefe, Humor und große Präsenz. Entstanden ist eine dichte Mischung aus Schauspiel, Lesung und Konzert, die das Publikum unmittelbar in ihren Bann zieht.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 98.

**SONNTAG,
18. OKTOBER 2026
18:00 Uhr**



© Martin Remmers

BARFUSS IM PARK

Ohnsorg-Theater

Regie: Nora Schumacher

Besetzung: Mit dem beliebten
Ohnsorg-Ensemble

Komödie von Neil Simon

Nach einer stürmischen Flitterwoche sollte den Jahren des Eheglücks eigentlich nichts mehr im Wege stehen – wären da nicht sehr unterschiedliche Lebensauffassungen. Paul ist ein überaus korrekter, ehrgeiziger junger Anwalt, Conny hingegen hat Spaß, Spontaneität und Lebenslust zu ihren obersten Prinzipien erklärt. Schon in den ersten gemeinsamen Wochen zeigt sich: Liebe allein ersetzt noch keinen funktionierenden Alltag.

Auch die neue Wohnung trägt nicht unbedingt zur Entspannung bei. Fünf Stockwerke ohne Aufzug, ein kaputtes Dachfenster, durch das eisiger Wind pfeift, kaum Platz für ein Ehebett – und dazu eine Hausgemeinschaft, die mit Fug und Recht als exzentrisch bezeichnet werden darf. Besonders der schräge Nachbar Victor Velasco sorgt für Turbulenzen, wenn er kurzerhand das Schlafzimmerfenster des jungen Paares als Zugang zu seinem Dachboden nutzt.

Als dann auch noch Connys Mutter unangekündigt auftaucht und ihre Skepsis gegenüber der Ehe und den Lebensumständen ihrer Tochter offen zum Ausdruck bringt, wird die junge Beziehung auf eine ernsthafte Probe gestellt. Wortwitz, Situationskomik und pointierte Dialoge treiben die Konflikte mit hohem Tempo voran.

Mit *Barfuß im Park* hat der amerikanische Erfolgsautor Neil Simon einen der großen Komödienklassiker des 20. Jahrhunderts geschaffen – vielen auch durch die legendäre Verfilmung mit Jane Fonda und Robert Redford bekannt. Das Ohnsorg-Theater bringt den Stoff in hochdeutscher Fassung mit Spielfreude, Präzision und großem Gespür für Timing auf die Bühne: beste Boulevardunterhaltung mit Herz und Humor.

Nach ihrem ausverkauften Gastspiel 2025 ist das legendäre Ohnsorg-Theater wieder zu Gast in Lüdenscheid.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**DONNERSTAG,
10. DEZEMBER 2026
19:30 Uhr**



© Oliver Fantitsch

DIE FEUERZANGENBOWLE

Altonaer Theater Hamburg

Regie und Bühne: Axel Schneider

Musikalische Einrichtung: Olaf Paschner

Kostüme: Daniela Kock

Besetzung: Julian Baschab, Franz-Joseph Dieken, Markus Feustel, Tobias Gebhard, Monika Häckermann, Henning Karge, Alexander Klages, Daniel Elias Klein, Marvin Kopp, René Marvin Kuhnke, Marvin Künne, Anna-Luisa Neumann, Annalena Schmitz, Johan Richter, Ole Schloßhauer

„Das Schönste im Leben war die Gymnasialenzeit“ – darin sind sich die Herren um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer einig. Nur Pfeiffer selbst hat diese Zeit nie erlebt: Er wurde privat unterrichtet, kennt weder den Schulalltag noch die legendären Streiche, mit denen man die Lehrkräfte in den Wahnsinn treibt. Eine Schnapsidee wird geboren: Die versäumte Jugend soll nachgeholt werden.

Als „Pfeiffer mit drei f“ taucht er kurzerhand in der Oberprima eines Provinzgymnasiums auf, wird Schüler von Professor Crey, lernt beim legendären Bömmel die

Geheimnisse der „Dampfmaschine“ kennen und stürzt sich gemeinsam mit seinen neuen Klassenkameraden in ein Feuerwerk aus Streichen, Verwechslungen und subversivem Humor. Doch zwischen Kreide, Katheder und Klassenbuch entdeckt Pfeiffer auch ganz unerwartet ernsthafte Gefühle – ausgerechnet für die Tochter des gestrengen Direktors.

Nach dem Roman von Heinrich Spoerl und in der Bühnenfassung von Wilfried Schröder ist *Die Feuerzangenbowle* ein liebevoller Blick auf jugendliche Unangepasstheit, Anarchie und die Sehnsucht nach einem zweiten Anfang. Vielen ist der Stoff durch die legendäre Filmfassung bekannt, die bis heute Kultstatus genießt. Das Altonaer Theater bringt den Klassiker mit großem Ensemble, hohem Tempo und viel Spielfreude auf die Bühne – ein nostalgisch-humorvoller Theaterabend mit garantiertem Wiedererkennungseffekt.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 99.

**FREITAG,
15. JANUAR 2027
19:30 Uhr**



© G2 Baraniak



SHERLOCK HOLMES – DER FALL MORIARTY

Komödie am Kurfürstendamm,
Berlin

Regie: Jan Müller, Daniel Krauss

Bühne: Jan Müller

Kostüme: Lilja Seibicke

Besetzung: Jan Sosniok, Oliver Dupont,
Alexis Kara, Anna Julia Antonucci, Katy
Karrenbauer

Wegen einer pikanten Affäre gerät ausgerechnet der König von Böhmen in höchste Bedrängnis – und sucht Rat bei dem berühmtesten Detektiv der Welt. *Sherlock Holmes* übernimmt gemeinsam mit seinem treuen Gefährten Dr. Watson einen scheinbar klassischen Fall. Doch schon bald wird klar: Diesmal steht mehr auf dem Spiel als gewohnt. Denn Holmes' Erzfeind Professor Moriarty ist nicht nur beteiligt, sondern enger mit dem Detektiv verbunden, als dieser wahrhaben möchte.

Als zusätzlich eine geheimnisvolle Frau auftaucht, gerät Holmes' rationales Weltbild ins Wanken. Was bislang undenkbar schien, wird Realität: Der Meisterdetektiv entwickelt Gefühle.

Gleichzeitig mischt sich sein dominanter Bruder Mycroft in die Ermittlungen ein – und der Fall eskaliert zu einem Spiel um Leben und Tod, Liebe und Verderben.

Mit *Der Fall Moriarty* haben Ken Ludwig und sein Übersetzer Michael Raabe eine rasante, pointenreiche und überraschend moderne Sherlock-Holmes-Komödie geschaffen. Fünf Schauspieler*innen schlüpfen in rasantem Tempo in zahllose Rollen, treiben Verwechslungen auf die Spitze und entfesseln ein komödiantisches Feuerwerk, das den Klassiker lustvoll gegen den Strich bürstet.

In der Inszenierung der Komödie am Kurfürstendamm trifft Krimispannung auf Slapstick, Wortwitz und großes Schauspielhandwerk. Ein Mordsspaß – klug, temporeich und garantiert ungewöhnlich.

Tourneepremiere

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 98.

**MITTWOCH,
10. MÄRZ 2027
19:30 Uhr**



© Franziska Strauss

KRÖTEN IN NOT

Komödie am Kurfürstendamm

Regie: Sebastian Goder

Besetzung:

Peter – René Steinke

Selma – nnb

Paula – Nica Heru

Albert – Cem Lukas Yeginer

Hedwig – Herma Koehn

Komödie von René Freund

Ein ganz normaler Familienabend – und plötzlich steht alles auf der Kippe: In René Freunds turbulenter Komödie gerät das Leben der Familie Althaus innerhalb kürzester Zeit völlig außer Kontrolle.

Immobilienunternehmer Peter Althaus sieht sich gleich mit mehreren Krisen konfrontiert: Tochter Paula kehrt frisch von einer Klimademo mit „Asphalthand“ zurück, Mutter Hedwig ist auf einen Enkeltrick hereingefallen – und hat dabei ausgerechnet Geld verloren, das es eigentlich gar nicht geben dürfte.

Als sie auch noch die Polizei einschaltet, droht die Situation endgültig zu eskalieren.

Doch damit nicht genug: Sohn Albert gesteht, dass er im Keller des Hauses eine stattliche Hanfplantage betreibt. Was nun dringend gefragt wäre – familiärer Zusammenhalt –, schlägt ins Gegenteil um. Zwischen den Generationen fliegen die Fetzen, Geheimnisse kommen ans Licht, und das Chaos nimmt seinen Lauf.

Kann Mutter Selma die Familie noch zusammenhalten und das drohende Desaster abwenden?

René Freund gelingt mit *Kröten in Not* eine ebenso temporeiche wie pointierte Komödie, die aktuelle Themen wie Klimaprotest, Geldgier und Lebensentwürfe der jungen Generation mit viel Witz aufgreift. Im Zentrum steht dabei der Mikrokosmos Familie – ein Ort voller Konflikte, Missverständnisse und Abgründe, der am Ende doch der wichtigste bleibt.

Eine rasante Boulevardkomödie mit viel Spielwitz, Tempo und treffsicheren Dialogen – nah an der Gegenwart und bestens geeignet für einen unterhaltsamen Theaterabend.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 99.

**DIENSTAG,
20. APRIL 2027
19:30 Uhr**



FRANKENSTEIN

N.N. Theater Köln

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Nach dem Roman von Mary Shelley

Mit gerade einmal 19 Jahren erschuf Mary Shelley die erste Science-Fiction-Geschichte der Welt – ein Klassiker, der bis heute das Fürchten lehrt.

Aus einem Gruselgeschichten-Schreibwettbewerb unter Freunden entstand die Geschichte von Victor Frankenstein, der aus toter Materie ein lebendiges Wesen erschafft. Doch sein Triumph wird zum Albtraum: Die Kreatur, die sich nach Zugehörigkeit sehnt, wird verstoßen und rächt sich gnadenlos – was folgt, ist eine Tragödie über Einsamkeit, Verantwortung und die zerstörerische Kraft von Ausgrenzung, die Schöpfer und Geschöpf gleichermaßen ins Verderben führt.

Doch das „Monster“ ist mehr als ein literarisches Wesen: Es ist ein Spiegel der Gegenwart. Die Frage, wie wir mit „dem Fremden“ umgehen, ist heute so aktuell wie damals. Wer nicht in gängige Normen passt, wird oft ausgeschlossen – mit Folgen, die ebenso schmerzhaft wie gefährlich sein können.

Zwischen Schauerromantik und gesellschaftlicher Reflexion entfaltet sich ein Abend, der auch nach der Verantwortung menschlicher Schöpfungskraft fragt: Wie weit darf Wissenschaft gehen? Und wann wird der Mensch selbst zum Getriebenen seines Ehrgeizes?

In einer „Geisterbahn des Schreckens“ begegnen wir dem Fremden, dem Unheimlichen und unseren eigenen inneren Dämonen. Freuen Sie sich auf einen intensiven Theaterabend voller Spannung, feinem Horror, schwarzem Humor und eindringlicher Live-Musik. Tauchen Sie ein in die dunkelsten Abgründe des Menschseins – wenn Sie sich trauen!

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



© N.N. Theater

**SONNTAG,
13. JUNI 2027
18:00 Uhr**

A large, abstract splash of red watercolor paint is positioned in the upper half of the page, extending from the left edge towards the right. The paint has a textured, mottled appearance with varying shades of red and pink.

ABO C - GEMISCHTES ABO

Cracks

© Urban Arts Ensemble Ruhr



CRACKS

Urban Arts Ensemble Ruhr

Choreografie: Rauf „RubberLegz“ Yasit
Choreografische Assistenz: Christian Zacharas

Besetzung: Melena Tortoh, Tonia Kyriakou, Lisha Chen, Maksim Kuznetsov, Jari Harder, Toschkin Schalnich, Jonas Krämer

CRACKS ist ein intensives, emotionales Tanztheaterstück über Brüche, Erinnerungen und die Spuren, die ein Leben im Körper hinterlässt. Gemeinsam mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr begibt sich der in Los Angeles lebende Choreograf und Tänzer Rauf Yasit auf eine Spurensuche nach den Rissen und Träumen der Kindheit – und nach den Geschichten, die Tänzer*innen prägen und formen.

Vergangenheit und Gegenwart treten in einen spannungsgeladenen Dialog. Die radikale, zugleich poetische Bewegungssprache speist sich aus migrantischen, Hip-Hop-kulturellen und exilantischen Erfahrungen sowie aus einem tiefen Gefühl von Verbundenheit in herausfordernden Lebensrealitäten. Körper werden zu Archiven, Bewegungen zu Erinnerungen, die sich eruptiv Bahn brechen.

Rauf Yasit, international bekannt als RubberLegz, zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen Urban-Dance-Szene. Seine unverwechselbare Körpersprache, die Grenzen zwischen Breaking, zeitgenössischem Tanz und performativer Kunst auflöst, brachte ihm weltweite Anerkennung ein. Er arbeitete unter anderem mit William Forsythe, der Pariser Nationaloper sowie internationalen Künstler*innen aus Musik und Performance.

In *CRACKS* verdichtet sich diese Erfahrung zu einem kraftvollen Ensembleabend, der virtuos, roh und hochpräzise zugleich ist. Das Stück macht sichtbar, wie individuelle Biografien, kulturelle Prägungen und kollektive Erfahrungen ineinandergreifen – und entwickelt daraus eine eindringliche choreografische Erzählung über Verletzlichkeit, Widerstandskraft und menschliches Verbundensein.

VVK: 20,00 - 29,00 €
 jeweils zzgl. Gebühren

CRACKS ist eine Produktion des Urban Arts Ensemble Ruhr von Pottporus in Kooperation mit PACT Zollverein.

gefördert durch



**DONNERSTAG,
 8. OKTOBER 2026
 19:30 Uhr**



BERLIN IS JA SO GROSS

Renaissance-Theater Berlin

Regie: Guntbert Warns

Bühne: Manfred Gruber

Kostüme: Ariane Warns

Musikalische Leitung: Harry Ermer

Choreografie: Julian Bender

Besetzung: Ivy Quainoo, Jacqueline Macaulay, Hans-Werner Meyer, Jonathan Walz, Jakob Wenig, Harry Ermer

Berlin is ja so groß: eine musikalische Revue, eine tiefgründig-komische und zugleich unterhaltsame Liebeserklärung an die Hauptstadt. Jeder Song erzählt eine eigene Geschichte: von neu entdeckten musikalischen Schätzen der 1920er- und 1930er-Jahre bis hin zu zeitgenössischen Balladen für den Augenblick.

Was macht Berlin so anziehend, verführerisch und vertraut – und zugleich so widersprüchlich, herausfordernd und manchmal fremd? Als sprichwörtlicher Schmelztiegel von Lebensentwürfen, Haltungen und Sehnsüchten inspiriert die Stadt seit Generationen Künstler*innen zu Liedern voller Witz, Melancholie und unbändiger Lebenslust.

Durch die verschiedenen Epochen der Berliner Geschichte pocht der Rhythmus dieser Songs, lässt Erinnerungen aufleuchten und öffnet neue Perspektiven auf das Heute.

Ein hochkarätiges Ensemble aus Sänger*innen, Schauspieler*innen und Musiker*innen verleiht diesem Abend seine besondere Energie. Ivy Quainoo, Gewinnerin der ersten Staffel von *The Voice of Germany*, trifft auf bekannte Bühnen- und Fernsehgesichter wie Hans-Werner Meyer, der einem breiten Publikum durch die ZDF-Serie *Letzte Spur Berlin* vertraut ist. Gemeinsam mit Jacqueline Macaulay, Jonathan Walz, Jakob Wenig und dem musikalischen Motor des Abends, Harry Ermer am Piano, entsteht ein klingendes Schauspiel von großer Spielfreude.

Virtuos arrangierte Songs, überraschende Klangbilder und rasch wechselnde Szenen verbinden sich zu einer Revue, die berührt, zum Lachen bringt und nachhallt. Berlin is ja so groß – eine Liebeserklärung an eine Stadt, die niemals stillsteht.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 99.

SAMSTAG,
28. NOVEMBER 2026
19:30 Uhr



© Ann-Marie Schwanke_Siegersbusch

DER VOGELHÄNDLER

Landestheater Detmold

Regie: Hans Walter Richter

Ausstattung: Bernhard Bruchhardt

Musikalische Leitung: nnb

Besetzung: nnb

Die Post-Christel und ihr Adam aus Tirol wollen heiraten – doch wie so oft steht das liebe Geld dem Glück im Weg. Während Adam seinen Charme lieber bei anderen Frauen erprobt, nimmt Christel die Sache selbstbewusst in die Hand.

Entschlossen, ihrem Herzbuben zu einer sicheren Anstellung zu verhelfen, verschafft sie sich kurzerhand Zugang zum Kurfürsten. Was als pragmatischer Plan beginnt, entfaltet rasch eine Kette aus Verwicklungen, Intrigen und amourösen Missverständnissen.

Ein junges Paar zwischen Geldsorgen, Geheimnissen, Machtstreben, Eifersucht, Liebe und Erotik – und damit sind sie keineswegs allein. Auch im höfischen Umfeld wird taktiert, geliebt und intrigiert, bis sich die Frage stellt: Wer spielt hier eigentlich welches Spiel, und wer behält am Ende die Oberhand?

Mit *Der Vogelhändler* schuf Carl Zeller 1891 einen der großen Klassiker der Operette. Die Partitur ist reich an eingängigen Melodien und musikalischen Schmankerln wie *Schenkt man sich Rosen in Tirol*. Inhaltlich verlegt das Werk große Opernstoffe wie *Die Hochzeit des Figaro* oder *Der Rosenkavalier* ins ländliche Idyll – und zeigt mit viel Witz, dass Adel und Bürgertum sich näher sind, als sie selbst glauben.

Eine spritzige Operette voller Lebenslust, Tempo und augenzwinkernder Gesellschaftskritik – und ein weiteres Beispiel dafür, dass man(n) sich besser nicht mit klugen, entschlossenen Frauen anlegt.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



**SAMSTAG,
30. JANUAR 2027
19:30 Uhr**

DAS KALENDERMÄDCHEN Westfälisches Landestheater

Regie: Christian Scholze

Besetzung: nnb

nach dem Roman von Sebastian Fitzek

Vor elf Jahren wurde die kleine Alma unter mysteriösen Umständen zur Adoption freigegeben. Eine zentrale Bedingung: Die Identität ihrer leiblichen Eltern darf unter keinen Umständen bekannt werden. Doch als Alma lebensgefährlich erkrankt und dringend einen Knochenmarkspender benötigt, bleibt ihrer Adoptivmutter Olivia keine Wahl. Sie beginnt, gegen alle Regeln nach der Wahrheit zu suchen – und öffnet damit die Tür zu einem Albtraum.

Ihre Recherchen führen Olivia zu der düsteren Legende vom sogenannten „Kalendermädchen“. Eine junge Frau hatte sich einst in der Adventszeit in ein abgelegenes Häuschen zurückgezogen, um Ruhe zu finden. Stattdessen wurde sie Opfer eines Psychopathen, der sie zwang, Tag für Tag einen Adventskalender des Grauens zu öffnen. Olivia erkennt, dass sie genau diesen Ort aufsuchen muss: dieselbe traumatisierte Stadt, dasselbe Haus – und denselben Täter.

Nur wenn sie ihn findet, hat ihre Tochter eine Chance zu überleben.

Das Kalendermädchen ist ein packender Psychothriller voller Wendungen, der die Zuschauer*innen unbarmherzig in einen Strudel aus Angst, Schuld und moralischen Abgründen zieht.

Die Bühnenfassung nach dem Roman von Sebastian Fitzek verdichtet den Stoff zu einem intensiven Theatererlebnis, das Spannung und emotionale Tiefe miteinander verbindet.

Seit Jahren zählt Fitzek zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thrillerautoren. Millionenauflagen, zahlreiche Verfilmungen und ausverkaufte Veranstaltungen sprechen für sich. Auch auf der Bühne entfaltet seine Geschichte eine beklemmende Sogwirkung – ein hochspannender Theaterabend, der unter die Haut geht und lange nachwirkt.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SAMSTAG,
20. FEBRUAR 2027
19:30 Uhr**



© Timo Hummel

KORESH DANCE COMPANY

Zeitgenössischer Tanz

Choreographie: Ronen (Roni) Koresch

Die *Koresch Dance Company* aus Philadelphia (USA) präsentiert einen Abend leidenschaftlicher, körperlich ausdrucksstarker Tanzkunst. Die 1991 gegründete Compagnie unter der künstlerischen Leitung von Ronen (Roni) Koresch hat sich international einen Ruf als technisch herausragendes und künstlerisch vielseitiges Ensemble erarbeitet, das klassische Elemente des Balletts mit Modern- und Jazzdance sowie rhythmischen Einflüssen aus israelischer und amerikanischer Folklore verbindet.

Auf ihrer Jubiläumstournee – erstmals in Deutschland – zeigt die Company eine Auswahl aus ihrem Repertoire, das von mitreißender Energie und emotionaler Direktheit geprägt ist. Koreschs Choreografien zeichnen sich durch einen unmittelbaren Zugang zur Bewegung aus: kraftvoll, rhythmisch pointiert, sinnlich und geistvoll zugleich.

Die Tänzer*innen begeistern durch technische Präzision, dynamische Vielfalt und eindrucksvolle Ausdruckskraft.

Das Ensemble ist regelmäßig international unterwegs gewesen und trat in zahlreichen Ländern auf, darunter Spanien, Südkorea, Mexiko und Guatemala. Seine Arbeit wird geschätzt für die Fähigkeit, unterschiedliche tänzerische Traditionen organisch zu einem klanglich und visuell überzeugenden Ganzen zu verweben.

Ein Abend, der moderne Tanzsprache, technische Brillanz und emotionale Direktheit zu einem mitreißenden Erlebnis verbindet – kraftvoll, überraschend und unmittelbar.

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**FREITAG,
12. MÄRZ 2027
19:30 Uhr**



© Stephanie Ramones



FRANKENSTEIN

N.N. Theater Köln

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Nach dem Roman von Mary Shelley

Mit gerade einmal 19 Jahren erschuf Mary Shelley die erste Science-Fiction-Geschichte der Welt – ein Klassiker, der bis heute das Fürchten lehrt.

Aus einem Gruselgeschichten-Schreibwettbewerb unter Freunden entstand die Geschichte von Victor Frankenstein, der aus toter Materie ein lebendiges Wesen erschafft. Doch sein Triumph wird zum Albtraum: Die Kreatur, die sich nach Zugehörigkeit sehnt, wird verstoßen und rächt sich gnadenlos – was folgt, ist eine Tragödie über Einsamkeit, Verantwortung und die zerstörerische Kraft von Ausgrenzung, die Schöpfer und Geschöpf gleichermaßen ins Verderben führt.

Doch das „Monster“ ist mehr als ein literarisches Wesen: Es ist ein Spiegel der Gegenwart. Die Frage, wie wir mit „dem Fremden“ umgehen, ist heute so aktuell wie damals. Wer nicht in gängige Normen passt, wird oft ausgeschlossen – mit Folgen, die ebenso schmerzhaft wie gefährlich sein können.

Zwischen Schauerromantik und gesellschaftlicher Reflexion entfaltet sich ein Abend, der auch nach der Verantwortung menschlicher Schöpfungskraft fragt: Wie weit darf Wissenschaft gehen? Und wann wird der Mensch selbst zum Getriebenen seines Ehrgeizes?

In einer „Geisterbahn des Schreckens“ begegnen wir dem Fremden, dem Unheimlichen und unseren eigenen inneren Dämonen. Freuen Sie sich auf einen intensiven Theaterabend voller Spannung, feinem Horror, schwarzem Humor und eindringlicher Live-Musik. Tauchen Sie ein in die dunkelsten Abgründe des Menschseins – wenn Sie sich trauen!

VVK: 20,00 - 29,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



© N.N. Theater

**SAMSTAG,
12. JUNI 2027
19:30 Uhr**



SINFONIEKONZERTE



Folkwang Kammerorchester und Uwaga!
© Ebbert&EbbertFotografie

DEUTSCHE STREICHER- PHILHARMONIE

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Divertimento F-Dur KV 138

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Klavierkonzert d-Moll

Johann Strauss (Vater) (1804-1849)

Musik-Verein-Tänze

Bedřich Smetana (1824-1884)

Tanz der Komödianten aus „Die verkaufte Braut“

Leoš Janáček (1854-1928)

Adagio · Scherzo · Moderato aus „Idyla“

Béla Bartók (1881-1945)

Molto adagio · Allegro assai aus
„Divertimento für Streichorchester“

Piano: Louis Zhang

Dirigent: Wolfgang Hentrich

Dieses Sinfoniekonzert spannt einen weiten Bogen von der barocken Konzertradtition bis in die klangliche Moderne des 20. Jahrhunderts – und rückt dabei die Ausdrucksmöglichkeiten des Streichorchesters in den Mittelpunkt.

Mozarts *Divertimento F-Dur KV 138* eröffnet den Abend. Mit Johann Sebastian Bachs *Klavierkonzert d-Moll* folgt ein Meilenstein barocker Konzerkunst, in dem sich strukturelle Strenge und expressive Intensität auf exemplarische Weise verbinden.

Der zweite Konzerteil richtet den Blick auf die Entwicklung nationaler Klangsprachen im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Die Musik von Johann Strauss (Vater) steht für die beschwingte Welt der Wiener Tanzmusik, während Bedřich Smetana mit dem „Tanz der Komödianten“ aus „Die verkaufte Braut“ tschechische Folklore und Operntadtition zu einem mitreißenden Ganzen verbindet.

VVK: 28,00 - 39,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

**SAMSTAG,
17. OKTOBER 2026
18:00 Uhr**



PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Programm:

Emilie Mayer (1812-1883)

Ouvertüre Nr. 2 D-Dur

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sinfonie Nr. 8 F-Dur Op. 93

Emilie Mayer

Sinfonie Nr. 7 f-Moll

Leitung: Sigiswald Kuijken

Mit einem ebenso klug komponierten wie spannungsreichen Programm widmet sich dieses Sinfoniekonzert der Wiederentdeckung einer zu Unrecht lange übersehenen Komponistin – und stellt ihr Werk in einen fruchtbaren Dialog mit Ludwig van Beethoven.

Die *Ouvertüre Nr. 2 D-Dur* von Emilie Mayer eröffnet den Abend mit kraftvoller Geste und klarer formaler Anlage. Mayer, die zu Lebzeiten als „weiblicher Beethoven“ bezeichnet wurde, behauptete sich im 19. Jahrhundert in einer von Männern dominierten Musiklandschaft mit beeindruckender Eigenständigkeit.

Im Zentrum des ersten Konzerteils steht Beethovens *Sinfonie Nr. 8 F-Dur Op. 93* – ein Werk, das oft als „heiter“ oder „klassisch“ beschrieben wird, dabei jedoch eine subtile Modernität und feinsinnige Ironie entfaltet. Beethoven blickt hier bewusst auf die Tradition Joseph Haydns zurück, spielt mit Erwartungen und überrascht mit rhythmischer Raffinesse, pointierten Kontrasten und ungewöhnlichen formalen Lösungen.

Nach der Pause rückt mit Emilie Mayers *Sinfonie Nr. 7 f-Moll* ein groß angelegtes Werk der romantischen Sinfonik in den Mittelpunkt. Mit dramatischer Zuspitzung, lyrischer Intensität und einer differenzierten Orchesterbehandlung entfaltet Mayer hier eine eigenständige Tonsprache, die den Vergleich mit ihren berühmten Zeitgenossen nicht zu scheuen braucht. Ihre Musik bewegt sich souverän zwischen klassischer Form und romantischer Ausdruckswelt.

Unter der Leitung von Sigiswald Kuijken entsteht so ein Konzertabend, der musikalische Traditionen neu beleuchtet und zugleich eine bedeutende Komponistin wieder ins Bewusstsein rückt. Ein Programm, das Bekanntes in neuem Licht zeigt und Entdeckungen ermöglicht.

VVK: 28,00 - 39,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
8. NOVEMBER 2026
18:00 Uhr**



© Rene Achenbach

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Programm:

Maurice Ravel (1875-1937)

Pavane pour une infante défunte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Georges Bizet (1838-1875)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur

Leitung: Daniel Huppert

Dieses Sinfoniekonzert verbindet französische Klanggraffinesse mit klassischer Klarheit und jugendlicher Frische – ein Programm, das die Entwicklung musikalischer Form und Ausdruckskraft exemplarisch hörbar macht.

Maurice Ravels „Pavane pour une infante défunte“ eröffnet den Abend mit schwebender Eleganz und feiner Melancholie. Ursprünglich als Klavierstück komponiert und später orchestriert, entfaltet die Pavane eine zurückhaltende, fast entrückte Klangwelt. Ravel selbst verstand das Werk weniger als Trauermusik denn als stilisierte Erinnerung – ein musikalisches Bild von Anmut und vergangener Zeit.

Mit Mozarts *Sinfonie Nr. 29 A-Dur* erklingt eines der bedeutendsten frühen sinfonischen Werke des Komponisten. Bereits hier zeigt sich jene Balance aus formaler

Klarheit, melodischer Erfindungskraft und emotionaler Tiefe, die Mozarts Musik unverwechselbar macht. Die Sinfonie markiert einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur klassischen Sinfonik und besticht durch ihre Leichtigkeit ebenso wie durch ihre innere Spannung.

Den Abschluss bildet Georges Bizets *Sinfonie Nr. 1 C-Dur* – ein erstaunliches Jugendwerk, das der Komponist im Alter von nur 17 Jahren schrieb. Lange Zeit unbeachtet geblieben, zählt die Sinfonie heute zu den großen Entdeckungen des Repertoires. Mit sprühender Energie, melodischem Einfallsreichtum und orchesterlicher Farbigkeit lässt sie bereits jene Handschrift erkennen, die später in Opern wie *Carmen* weltberühmt wurde.

Unter der Leitung von Daniel Huppert entsteht so ein Konzertabend, der Eleganz, Klarheit und musikalische Frische miteinander verbindet – ein Plädoyer für die zeitlose Kraft der klassischen Sinfonik.

VVK: 28,00 - 39,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
17. JANUAR 2027
18:00 Uhr**



SWING! GROOVE! MOZART!

**Folkwang Kammerorchester Essen
und Uwaga!**

Besetzung:

Uwaga!

Christoph König – Violine/Viola

Maurice Maurer – Violine

Miroslav Nišić – Akkordeon

Jakob Kühnemann – Kontrabass

Folkwang Kammerorchester Essen

Leitung: Johannes Klumpp

Was passiert, wenn ein renommiertes Mozart-Orchester auf ausgewiesene Cross-over-Pioniere trifft? Es entsteht ein Konzertabend voller Energie, Witz und musikalischer Neugier. Mit **SWING! GROOVE! MOZART!** begegnen sich das Folkwang Kammerorchester Essen und das Ensemble Uwaga! bereits zum vierten Mal – und widmen sich gemeinsam dem vielleicht wandlungsfähigsten aller Komponisten: Wolfgang Amadeus Mozart.

Mozarts Musik wird hier nicht verfremdet, sondern weitergedacht. Mit Respekt vor dem Original, aber mit Lust am Experimentieren, werden bekannte Werke neu beleuchtet: Die Ouvertüre zur Zauberflöte erscheint im ungeraden 7/8-Takt, Violinkonzerte grooven im Reggae- oder „türkischen“ Gewand, das Lacrimosa aus

dem Requiem verbindet sich mit Jazz- und Swing-Elementen, und selbst Disco-Rhythmen finden ihren Weg in die c-Moll-Messe. Ergänzt wird das Programm durch die original gespielte *Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201*, die Mozarts klassische Brillanz in Reinform zeigt.

Das Folkwang Kammerorchester Essen, seit über sechs Jahrzehnten eine feste Größe der deutschen Orchesterlandschaft, steht für Spielfreude, stilistische Offenheit und besondere Nähe zum Publikum. Unter der Leitung von Johannes Klumpp hat sich das Ensemble insbesondere als einer der führenden Mozart-Interpreten etabliert. Die vielfach ausgezeichneten Mozart-Einspielungen des Orchesters genießen internationale Anerkennung.

Das Ensemble Uwaga!: Mit großer Virtuosität und augenzwinkernder Lust am Dekonstruieren eröffnen die vier Musiker neue Hörperspektiven auf vertraute Werke. Ein Sinfoniekonzert, das Tradition und Gegenwart verbindet, klassische Formen öffnet und Mozarts Musik als das zeigt, was sie immer war: lebendig, überraschend und voller Spielfreude.

VVK: 28,00 - 39,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 99.

**SONNTAG,
21. FEBRUAR 2027
18:00 Uhr**



© Nikolaj Lund

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

Programm: Joseph Haydn,
Sinfonie Nr. 103 „Mit dem Paukenwirbel“,
Ludwig van Beethoven,
Sinfonie Nr. 3 „Eroica“
Leitung: Benjamin Huth

Das Osnabrücker Symphonieorchester lädt zu einem außergewöhnlichen Konzertabend ein, der zwei Meilensteine der Musikgeschichte gegenüberstellt: Joseph Haydns *Sinfonie Nr. 103*, die berühmte „Mit dem Paukenwirbel“, und Ludwig van Beethovens wegweisende *Sinfonie Nr. 3*, die „Eroica“.

Haydns 103. Sinfonie eröffnet den Abend mit einem markanten Paukeneinsatz, der ihr bis heute ihren Beinamen verleiht. Humor, klangliche Überraschungen und kompositorische Raffinesse treffen hier aufeinander und zeigen einen reifen Haydn auf dem Höhepunkt seines Erfindungsgeistes.

Beethovens monumentale „Eroica“ markiert anschließend den Wendepunkt zur musikalischen Moderne. Ursprünglich als revolutionäres Porträt Napoleons gedacht, wurde sie – nach Beethovens berühmter Abkehr von ihrem Widmungsträger – zu einem Symbol für die Größe, Zerrissenheit und Widerstandskraft des menschlichen Geistes. Bis heute steht diese Sinfonie für künstlerische Freiheit, Mut und den Glauben an die Gestaltungskraft des Einzelnen.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Energie, Tiefgang und musikalischer Strahlkraft.

VVK: 28,00 - 39,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
7. MÄRZ 2027
18:00 Uhr**



© Jane Jachens



PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Programm:

Jean Sibelius (1865-1957)

En Saga op. 9

Valse triste Op. 44

Johan Halvorsen (1864-1935)

Norwegische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur

Edvard Grieg (1842-1907)

Sinfonische Tänze Op. 64

Leitung: Simon Gaudenz

Die Klangwelt des Nordens – eine musikalische Landschaft zwischen Weite, Melancholie und elementarer Naturkraft. Die Werke des Abends verbinden nationale Identität mit sinfonischer Ausdruckskraft und zeichnen ein vielschichtiges Bild skandinavischer Musik um die Wende zum 20. Jahrhundert.

Jean Sibelius eröffnet mit *En Saga* ein klangliches Epos von suggestiver Dichte. Die Musik entfaltet sich frei erzählend, fast wie eine nordische Legende, deren Bilder sich aus Klang und Bewegung entwickeln. Mit dem berühmten *Valse triste* folgt eines seiner bekanntesten Werke: ein schwebender, von leiser Todesahnung durchzogener Tanz, der zwischen Eleganz und Vergänglichkeit oszilliert.

Johan Halvorsens *Norwegische Rhapsodie Nr. 1* greift die folkloristischen Wurzeln der nordischen Musik auf und verbindet sie mit virtuoser Orchesterbehandlung. Tänzerische Elemente, rhythmische Vitalität und farbenreiche Instrumentation machen das Werk zu einem eindrucksvollen Beispiel nationalromantischer Klangsprache.

Mit Edvard Griegs *Sinfonischen Tänzen* findet der Abend seinen kraftvollen Abschluss. Grieg verarbeitet hier norwegische Volksmelodien zu groß angelegten Orchestersätzen, die zwischen lyrischer Innigkeit und mitreißender Energie changieren. Die Tänze sind zugleich Hommage an die musikalische Tradition Norwegens und Ausdruck einer eigenständigen nationalen Tonsprache.

Unter der Leitung von Simon Gaudenz entsteht ein Konzertabend, der nordische Klangwelten in ihrer ganzen Bandbreite erfahrbar macht – atmosphärisch dicht, farbenreich und von eindrucksvoller musikalischer Bildkraft.

VVK: 28,00 - 39,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
18. APRIL 2027
18:00 Uhr**



© Philharmonie Südwestfalen



MEISTERKONZERTE

The Mendelssohn Legacy
© Amaury Viduvier



„DIE ALTSTADTORGEL ERZÄHLT...“ MÄRCHEN ZWISCHEN OKZIDENT UND ORIENT Orgelkonzert in der Erlöserkirche

Organist: Dmitri Grigoriev

Der Organist und Komponist Dmitri Grigoriev präsentiert ein außergewöhnliches Orgelkonzert, das sinfonische Klangwelten, märchenhafte Bildhaftigkeit und zeitgenössische Tonsprache miteinander verbindet. Im Zentrum des Abends stehen großformatige Orchesterwerke, die in eigens angefertigten Orgelbearbeitungen eine neue, konzentrierte Ausdruckskraft entfalten.

Aus Nikolaj Rimsky-Korsakovs berühmter symphonischer Dichtung Scheherazade erklingen die Sätze „Das Meer und das Sindbads Schiff“ sowie „Der Prinz und die Prinzessin“. Die farbenreiche Erzählmusik entfaltet an der Orgel eine eindrucksvolle Suggestivkraft zwischen Bewegung, Klangpracht und lyrischer Intimität. Auch Igor Strawinskys *Feuervogel* gewinnt in der Orgeltranskription eine neue Dimension: rhythmisch pointiert, klanglich verdichtet und von großer dramaturgischer Spannung.

Einen besonderen Akzent setzt die Uraufführung einer neuen Suite für Orgel, die Dmitri Grigoriev eigens für diesen Abend komponiert hat. Ergänzt wird das Programm durch die Erstaufführung der groß angelegten *Sonata in modo romantico* von Avenir de Monfred, einem heute selten gespielten Werk, das spätromantische Ausdrucksfülle mit architektonischer Klarheit verbindet. Das Konzert schlägt so einen weiten Bogen von der sinfonischen Tradition bis in die Gegenwart und zeigt die Orgel als vielschichtiges Konzertinstrument von großer orchesterlicher Kraft.

Dmitri Grigoriev, 1979 geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung an den Konservatorien von St. Petersburg und Kasan sowie an der Hochschule für Kirchenmusik Herford. Seine Schwerpunkte liegen in der Orgelinterpretation, der Komposition und der Improvisation. Dem Lüdenscheider Publikum ist er eng verbunden: Von 2012 bis 2024 prägte er als Kreiskantor im Evangelischen Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg das kirchenmusikalische Leben der Region maßgeblich. In dieser Zeit war er auch an der Konzeption der Baumhoer-Orgel in der Erlöserkirche beteiligt.

VVK: 25,00 - 32,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
11. OKTOBER 2026
18:00 Uhr**



© Sven Prillwitz



THE MENDELSSOHN LEGACY

Trio Zadig

Programm:

Fanny Mendelssohn Bartholdy
(1805–1847)

Klaviertrio d-Moll, Op. 11

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, Op. 49

Klaviertrio Nr. 2 c-Moll, Op. 66

Klaviertrio MWV Q3 c-Moll

Consolation (Lied ohne Worte, Op. 30

Nr. 3, arrangiert von Cyrille Lehn)

Nocturne aus Ein Sommernachtstraum

Das international renommierte Trio Zadig widmet dieses Meisterkonzert der Familie Mendelssohn Bartholdy und stellt dabei bewusst zwei kompositorische Persönlichkeiten ins Zentrum, deren Werke lange Zeit sehr unterschiedlich wahrgenommen wurden: Fanny Mendelssohn Bartholdy und ihren jüngeren Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy.

Mit dem *Klaviertrio in d-Moll Op. 11* von Fanny Mendelssohn Bartholdy erklingt eines der bedeutendsten kammermusikalischen Werke der frühen Romantik. Das Werk besticht durch formale Klarheit, emotionale Tiefe und eine souveräne Beherrschung der großen Form.

Lange im Schatten des Bruders stehend, wird Fannys kompositorische Eigenständigkeit heute zunehmend neu entdeckt und gewürdigt.

Felix Mendelssohn Bartholdy ist mit mehreren Werken des Abends vertreten. Seine beiden großen *Klaviertrios Nr. 1 in d-Moll Op. 49* und *Nr. 2 in c-Moll Op. 66* zählen zu den Gipfelwerken der romantischen Kammermusik: virtuos, leidenschaftlich und von symphonischer Dichte. Ergänzt werden sie durch das frühe *Klaviertrio MWV Q3 in c-Moll*, das bereits Mendelssohns außergewöhnliche Begabung erkennen lässt.

Mit der *Consolation* aus den *Liedern ohne Worte (Op. 30 Nr. 3, arrangiert von Cyrille Lehn)* sowie dem *Nocturne* aus der Schauspielmusik zu *Ein Sommernachtstraum* öffnet sich der Blick über die Gattung hinaus.

Das Trio Zadig, international geschätzt für seine stilistische Präzision, klangliche Ausgewogenheit und interpretatorische Tiefe, verbindet in diesem Programm historische Perspektive mit lebendiger Musizierfreude.

VVK: 25,00 - 32,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Im Rahmen der Veranstaltung findet ein OPENING-ACT mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid statt. Informationen siehe Seite 110.

**SONNTAG,
29. NOVEMBER 2026
18:00 Uhr**



© Amaury Viduvier

WEIHNACHT - WEIHNACHTSLIEDER AUS ALLER WELT amarcord

Mit seinem Weihnachtsprogramm lädt das Leipziger Vokalensemble amarcord zu einer musikalischen Reise durch Jahrhunderte und Kontinente ein. Fünf Stimmen, von bestechender Homogenität und klanglicher Präzision, entfalten ein ebenso festliches wie vielschichtiges Panorama internationaler Weihnachtsmusik. Im ersten Teil erklingen geistliche Gesänge und Motetten aus dem Mittelalter, der Renaissance und der Romantik: darunter Werke wie *Puer natus in Bethlehem*, *Es ist ein Ros entsprungen*, *In the Bleak Mid-Winter* oder *spanische Villancicos* aus dem 15. Jahrhundert. Historische Satzkunst trifft auf fein nuancierte Klangfarben und eine tief empfundene Textausdeutung.

Der zweite Teil des Abends, überschrieben mit *Coming Home for Christmas*, öffnet den Blick in die musikalische Welt der Gegenwart. Weihnachtslieder aus aller Welt – von Finnland bis Nigeria, von Trinidad & Tobago bis Polen – stehen neben

bekannten Klassikern wie *Stille Nacht* oder *God Rest You Merry, Gentlemen*. Jazzige Grooves, populäre Songs und rhythmische Akzente erweitern das traditionelle Repertoire zu einem lebendigen, zeitgemäßen Weihnachtserlebnis.

amarcord zählt seit vielen Jahren zu den international führenden A-cappella-Ensembles. Gegründet in Leipzig, der Stadt Johann Sebastian Bachs, verbindet das Ensemble historische Aufführungspraxis mit stilistischer Offenheit und charismatischer Bühnenpräsenz. Zahlreiche Preise, weltweite Konzerttourneen und eine umfangreiche Diskografie dokumentieren den besonderen Rang der fünf Sänger.

Ein festlicher Abend voller Besinnlichkeit, Wärme und musikalischer Meisterschaft – ein klingender Abschluss der Adventszeit.

VVK: 25,00 - 32,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
20. DEZEMBER 2026
18:00 Uhr**



VIVALDIANA - VON MENDELSSOHN BIS ZU DEN DOORS Christoph Soldan und die Schlesischen Kammersolisten

Programm:

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“
Maurice Ravel
Streichquintett F-Dur
(Arrangement: Dariusz Zboch)

Dariusz Zboch

Vivaldiana - Die vier Jahreszeiten
Frühling · Sommer · Herbst · Winter
Ergänzt wird das Programm durch Bearbeitungen von Hits der 1960er- und 1970er-Jahre sowie jüdische Traditionals, darunter Werke von Queen, Procol Harum, The Doors, Led Zeppelin und Deep Purple.

Die Schlesischen Kammersolisten (Kwintet Śląskich Kameralistów) vereinen die Stimmführer der Schlesischen Kammerphilharmonie Kattowitz zu einem der profiliertesten Kammermusikensembles Oberschlesiens. Gegründet 1993 und später zum Streichquintett erweitert, erwarb sich das Ensemble rasch internationales Renommee. Konzertreisen führten

die Musiker zu bedeutenden Festivals in ganz Europa, darunter das Schleswig-Holstein Musik Festival, der MDR Musiksommer und das Rheingau Musik Festival.

Neben klassischer Kammermusik entstehen so originelle Bearbeitungen aus Rock, Pop und jüdischer Musiktradition, die Brücken zwischen Epochen und Genres schlagen. Diese Offenheit prägt auch das Projekt Vivaldiana, das Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ neu denkt und in einen zeitgenössischen Kontext stellt.

Christoph Soldan zählt zu den profilierten deutschen Pianisten seiner Generation. Seine Ausbildung erhielt er unter anderem bei Christoph Eschenbach; der internationale Durchbruch gelang ihm 1989 mit einer gemeinsamen Tournee mit Leonard Bernstein. Kritiker heben besonders seine geistige Durchdringung und seelische Tiefe im musikalischen Ausdruck hervor.

Das Programm des Abends verbindet klassische Meisterwerke mit überraschenden Perspektiven und stilistischen Grenzgängen. Ein Meisterkonzert, das musikalische Tradition, kreative Neudeutung und genreübergreifende Klangwelten in einem Abend vereint.

VVK: 25,00 - 32,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
28. FEBRUAR 2027
18:00 Uhr**



© Roman Huzior

BEYOND BRAHMS

Quantum Clarinet Trio

Programm:

Max Bruch (1838-1920):
Auswahl aus 8 Stücken, Op. 83
Carl Frühling (1868-1920):
Trio a-Moll, Op. 40
Robert Kahn (1865-1952):
Serenade, Op. 73
Johannes Brahms (1833- 1897):
Trio a-Moll, Op. 114

Mit *Beyond Brahms* begibt sich das Quantum Clarinet Trio auf eine musikalische Spurensuche jenseits des kanonischen Repertoires und eröffnet neue Perspektiven auf die Klangwelt rund um Johannes Brahms. Ausgangspunkt ist die besondere Beziehung des Komponisten zur Klarinette, die in seinem Spätwerk zu einem zentralen Ausdrucksträger wurde. Von hier aus entfaltet das Trio einen Konzertabend, der Tradition reflektiert und zugleich weit über sie hinausweist.

Das Quantum Clarinet Trio – Klarinette, Violoncello und Klavier – zählt zu den spannendsten Kammermusikformationen seiner Generation.

Die außergewöhnliche Besetzung erlaubt eine große klangliche Bandbreite:

von intimer Lyrik über dichte romantische Klangflächen bis hin zu zeitgenössisch inspirierten Farben. Mit technischer Präzision, interpretatorischer Tiefe und sichtbarer Spielfreude erschließt das Ensemble bekannte Werke neu und stellt ihnen selten gespielte sowie moderne Kompositionen zur Seite.

Im Zentrum des Programms steht die Auseinandersetzung mit Brahms' musikalischem Erbe: Seine Tonsprache, seine formale Strenge und emotionale Tiefe wirken als Resonanzraum für Werke anderer Komponisten, die bewusst darüber hinausgehen – stilistisch, klanglich und gedanklich. So entsteht ein dramaturgisch fein gebauter Konzertabend, der Brücken schlägt zwischen Romantik und Gegenwart.

Beyond Brahms ist ein Meisterkonzert im besten Sinne: klug kuratiert, anspruchsvoll und zugleich unmittelbar zugänglich. Ein Abend für ein Publikum, das klassische Musik nicht nur bewahren, sondern weiterdenken möchte.

VVK: 25,00 - 32,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Im Rahmen der Veranstaltung findet ein OPENING-ACT mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid statt. Informationen siehe Seite 110.

SONNTAG,
11. APRIL 2027
18:00 Uhr



© Johannes Jost



MVG



Google Play



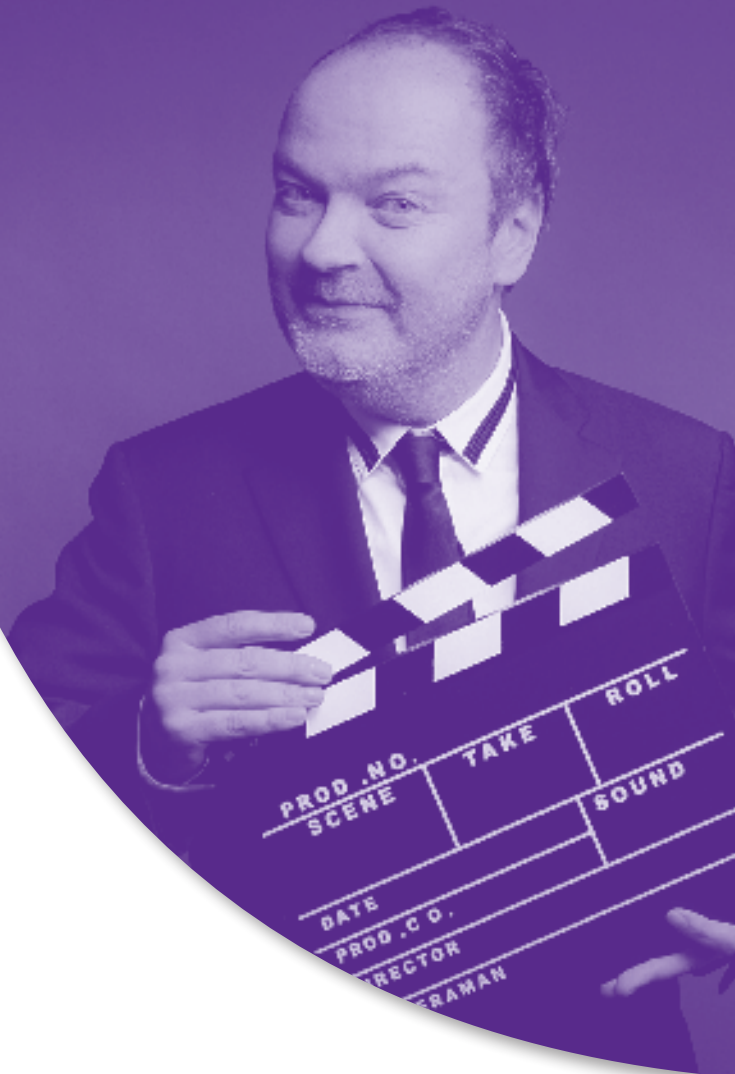
Apple Store





BISTRO K - KUNST AUF DER HINTERBÜHNE

Hitch und Ich - Psycho
© Christian Hartmann



FOLLOW THE SUN – DER SOMMER MEINES LEBENS

Helmut Zierl

Helmut Zierl gehört seit Jahrzehnten zu den prägenden Gesichtern des deutschen Fernsehens und Theaters. In *FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens* zeigt er sich von einer sehr persönlichen Seite und nimmt das Publikum mit auf eine Reise zurück in das Jahr 1971.

Damals ist Helmut Zierl 16 Jahre alt, steht mit einem Armeesack an der Autobahnauffahrt Richtung Süden. Die Schule hat ihn rausgeschmissen, der Vater ebenso. Mit 200 Mark in der Tasche beschließt er, einfach loszugehen – der Sonne entgegen, auf der Suche nach Sinn, Freiheit und einem eigenen Weg. Was folgt, sind drei Monate voller Glück, Angst, Abenteuer und Leben auf der Straße. Begegnungen mit fremden Menschen, ungeplante Umwege und Grenzerfahrungen prägen diesen Sommer, der seinem Leben eine neue Richtung gibt.

In diesem ebenso humorvollen wie nachdenklichen Abend erzählt Zierl erstmals ausführlich von dieser prägenden Zeit. Wie in einem Roadmovie reiht sich eine Episode an die nächste, mal komisch, mal berührend, immer nah am Leben. Dabei bleibt es keine klassische One-Man-Show: Helmut Zierl bezieht das Publikum ein, lädt zum gemeinsamen Erinnern ein und schlägt Brücken zu den eigenen Erfahrungen der Zuschauer*innen.

FOLLOW THE SUN ist eine geballte Ladung Lebenserfahrung – persönlich, ehrlich und warmherzig. Ein Abend über Aufbruch, Respekt, Demut und Toleranz. Und über die Frage, wie sehr uns die Entscheidungen unserer Jugend bis heute begleiten.

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



**FREITAG,
9. OKTOBER 2026
19:30 Uhr**

HITCH UND ICH - PSYCHO

Jens Wawrczeck

Lesung: Jens Wawrczeck

Kontrabass: Guido Jäger

Vibraphon & Percussion:

Mareike Eidemüller

**nach dem Roman von Robert Bloch -
verfilmt von Alfred Hitchcock**

„Psycho“ gilt als einer der einflussreichsten Thriller der Film- und Literaturgeschichte. Alfred Hitchcocks legendäre Verfilmung schockierte, faszinierte und veränderte das Kino nachhaltig. Grundlage war der gleichnamige Roman von Robert Bloch - psychologisch präzise, düster und von beklemmender Konsequenz.

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck bringt diesen Stoff nun live auf die Bühne. Mit seiner markanten Stimme, seiner außergewöhnlichen Präsenz und einem feinen Gespür für Suspense entfaltet er die Geschichte um den Motelbesitzer Norman Bates als intensives Kopfkino. Wawrczeck, einem breiten Publikum seit Jahrzehnten als Detektiv Peter Shaw aus der Hörspielreihe *Die drei ???* bekannt, widmet sich seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft dem Werk Alfred Hitchcocks und den literarischen Vorlagen hinter den berühmten Filmen.

In seiner Lesereihe *HITCH UND ICH* macht er diese Texte neu erfahrbar: präzise gesprochen, atmosphärisch verdichtet und begleitet von eigens komponierter Live-Musik. So entsteht ein multimedialer Abend zwischen Lesung, Konzert und Thriller, der die Spannung des Originals aufnimmt und zugleich neue Perspektiven eröffnet.

„Psycho“ erzählt die Geschichte des unscheinbaren Norman Bates, der mit seiner dominanten Mutter ein abgelegenes Motel betreibt. Als eines Nachts eine junge Frau auf der Flucht bei ihm einquartiert, nimmt das Unheil seinen Lauf. Was folgt, ist ein psychologisches Spiel aus Abhängigkeit, Schuld und verdrängter Gewalt - verstörend, fesselnd und bis heute von ungebrochener Wirkung. Ein Abend für Hitchcock-Fans, Literaturbegeisterte, Cineast*innen - und für alle, die eine meisterhafte Leseperformance mit musikalischer Spannung zu schätzen wissen.

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



**FREITAG,
20. NOVEMBER 2026
19:30 Uhr**

DIE ORANGENE GEFAHR

Patrick Nederkoorn

Was passiert, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbenen Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen auf der linken Spur nach Deutschland rollen? Sind die Deutschen dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen?

Die orangene Gefahr - Die Holländer kommen, ist die erste deutschsprachige Vorstellung des niederländischen Kabarettisten Patrick Nederkoorn. Die gefeierte Premiere war im Haus der Springmaus in Bonn.

Es ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel. Die Vorstellung wurde nominiert für *Prix Pantheon* und gewann den *Obernburger Mühlstein*, den *Komiker Jackpot*, den *Silberne Reinheimer Satirelöwe* und den *Zweiten Preis der Tuttlinger Krähe*.

Im März 2026 gewann Patrick Nederkoorn die *Lüdenscheider Lüsterklemme*, den Preis der alljährlich im Kulturhaus stattfindenden und von der Sparkasse an Volme und Ruhr geförderten Kleinkunsttage.

Neben dem Preisgeld und der Lüsterklemme erhielt Nederkoorn zudem die Möglichkeit, erneut im Kulturhaus aufzutreten und sein Können noch einmal vor Publikum zu präsentieren.

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



© Nico Brons

**SAMSTAG,
12. DEZEMBER 2026
19:30 Uhr**



COME TOGETHER

Ensemble Persona

Ein humoristisches Plädoyer von und mit Stephan Schad

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Diskussionen zunehmend polarisieren und öffentliche Debatten oft von Schärfe, Emotionen und verhärteten Fronten geprägt sind, braucht es neue Wege des Dialogs – oder besser gesagt: eine humorvolle, kluge Annäherung. Stephan Schad, ein Meister des feinsinnigen Sprachwitzes und der intelligenten Komik, lädt zu einem Abend ein, der gleichermaßen zum Lachen wie zum Nachdenken anregt. Mit Leichtigkeit und Charme nimmt er sich brisanter Themen wie dem „Gendern“ oder der vielbeschworenen „Spaltung der Gesellschaft“ an und beleuchtet sie aus überraschenden, ungewohnten Perspektiven.

Im gekonnten Spagat zwischen fundierter sprachlicher Sachkenntnis und augenzwinkernder Clownerie gelingt es ihm, scheinbar unüberwindbare Gegensätze spielerisch zu entkräften. Ohne zu belehren oder zu verurteilen, öffnet er einen Raum, in dem sich unterschiedliche Standpunkte begegnen können – mit Offenheit, Neugier und einem gemeinsamen Lachen.

So entsteht ein Abend, der Gräben überwindet, Denkblockaden löst und zeigt, dass Verständigung auch dort möglich ist, wo sie zuvor undenkbar schien – gesprochen!

Stephan Schad ist Schauspieler, Sprecher und Dozent, der seit Jahrzehnten auf großen Theaterbühnen wirkt und auch im Film- und Fernsehbereich bekannt ist. Er war viele Jahre Ensemblemitglied am Thalia Theater Hamburg. Neben zahlreichen Theaterrollen ist er in Produktionen wie „Tatort“ zu sehen und spricht Hörfunk- und Hörbuch-Produktionen für Rundfunkanstalten wie NDR, WDR oder Deutschlandfunk.

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**FREITAG,
29. JANUAR 2027
19:30 Uhr**



© Christian Schoppe

MERDE! SHIT HAPPENS!

Jean-Luc Bubert

Der Lüdenscheider Schauspieler Jean-Luc Bubert ist bekannt für Abende, die sich nur schwer in eine Schublade stecken lassen. Literatur, Chanson, Theater, Improvisation – bei ihm kann alles passieren. Und genau darin liegt der Reiz. *Merde! Shit happens!* ist ein poetischer, musikalischer und manchmal herrlich unberechenbarer Streifzug durch Texte, Gedanken und Erinnerungen.

Bubert greift Verse und Chansons aus der französischen Tradition auf – etwa von Maurice Chevalier – und wirbelt sie mit literarischen Zitaten und eigenen Einfällen durcheinander. Dabei begegnen sich große Namen der Literatur: von Antonin Artaud bis Émile Zola, von Molière und Shakespeare bis Bertolt Brecht und Anton Tschechow. Aus diesem Material entsteht kein klassisches Programm, sondern ein lebendiger Parcours voller überraschender Wendungen.

Mit Lust am Spiel, feinem Gespür für Sprache und einer gehörigen Portion poetischem Wahnsinn verwandelt Jean-Luc Bubert bekannte Texte in eine persönliche Performance zwischen Poesie, Ironie und Improvisation. Mal zart und melancholisch, mal wild und anarchisch – stets mit einem Augenzwinkern und einer großen Liebe zur Literatur.

Ein Abend, der ebenso charmant wie unberechenbar ist – und der zeigt, dass manchmal gerade aus dem kleinen Chaos die schönsten Momente entstehen.

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



© Jean Luc Bubert

**DONNERSTAG,
11. MÄRZ 2027
19:30 Uhr**



KEIN MANN FÜR EINE NACHT

Nils Brunschede

Nils Brunschede ist ein junger Mann um die dreißig, der böse Texte schreibt und recht hübsch Klavier spielt. Für seine Lieder wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2023 mit dem *Kupferpfennig der Leipziger Lachmesse*. In seinem Programm *Kein Mann für eine Nacht* widmet er sich mit scharfem Witz und feiner Musikalität den großen und kleinen Katastrophen der Liebe – und all den Missverständnissen, die moderne Beziehungsanbahnung bereithält.

Seine Chansons kreisen um Herzschmerz, Dating-Frust und vermeintlich einfache Lösungen: den kreativen Einsatz von Lebensmitteln („Remoulade“), das strategische Verschieben eines Dates um mehrere Jahre oder das konsequente Absenken der eigenen Ansprüche auf ein gerade noch erträgliches Maß („65 %“). Doch bevor man dort ankommt, geht es zunächst nach innen: zur eigenen, zu Unrecht vergessenen Sportlerkarriere, zu Autos, Drogen und zur komplizierten Beziehung zu männlichen Familienmitgliedern.

Brunschede singt nicht nur ein, sondern gleich zwei Lieder über seine Cousins – und macht dabei auch vor Bruder und Uropa nicht halt. So viel selbstironische, kritische Männlichkeit ist selten.

Lieder, Moderationen, Imitationen und andere Sensationen verbinden sich zu einem Abend zwischen Realität und Wunschtraum, zwischen Romantik und bösem Humor. Intelligent, musikalisch und pointiert – ein kabarettistisches Chansonprogramm mit Nachhall. One night only!

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**FREITAG,
9. APRIL 2027
19:30 Uhr**



© Nils Brunschede

GESCHICKT VERPACKT

Lucy van Kuhl

In ihrem fünften Programm *Geschickt verpackt* widmet sich Lucy van Kuhl mit feinem Witz und großer Musikalität einem Phänomen unserer Zeit: der Kunst der Verpackung. Denn allzu oft scheint das Drumherum wichtiger als der Inhalt – im Marketing ebenso wie im Alltag, in der Arbeitswelt oder in der Liebe.

Lucy van Kuhl seziert diese Beobachtungen mit scharfem Blick und verpackt sie ihrerseits äußerst geschickt: Aberwitzige Gedankengänge werden in zarte Klavierklänge gehüllt, kleine Randnotizen des Lebens mit einem poetischen Vergrößerungsglas betrachtet. Selbst die Tristesse eines Altersheims verwandelt sich – mit einem Mantel aus Fantasie – in eine mitreißende Ü80-Party.

Dabei treffen zarte Melancholie und krachender Unfug aufeinander, klassisches Klavier auf Boogie-Woogie, pointierte Texte auf musikalische Virtuosität. Was zunächst unvereinbar scheint, hält Lucy van Kuhl mit spielerischer Leichtigkeit zusammen – wie ein leuchtendes Geschenkband, das alles verbindet.

Geschickt verpackt ist ein intelligenter, musikalischer Kabarettabend zwischen Poesie und Humor, zwischen feiner Beobachtung und großer Unterhaltung – überraschend, berührend und sehr genau hingeschaut.

VVK: 20,00 - 25,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**FREITAG,
28. MAI 2027
19:30 Uhr**



Vorhang auf ...

... für die 47. Kleinkunsttage und den Wettbewerb „Lüsterklemme 2027“

Kabarett, Comedy und Musik im Kulturhaus Lüdenscheid: Erleben Sie die Künstlerinnen und Künstler ganz nah in der gemütlichen Atmosphäre des kleinen Bistro-Theaters. Und stimmen Sie mit ab. Denn das Publikum bestimmt, wer den von der Sparkasse gestifteten Kleinkunstpreis erhält.



Sparkasse
an Volme und Ruhr



11. Dezember

16:00 Uhr

Kulturhaus Lüdenscheid



A large, abstract orange watercolor splash or stain that originates from the top right and spreads towards the left, partially obscuring the word 'EXTRAS'.

EXTRAS

Ladies of Pop
© Westdeutscher Rundfunk



MÄRKISCHES JUGEND- SINFONIEORCHESTER Shalom

Programm: Verdi, Ouvertüre zu
„Die Macht des Schicksals“
Bloch, Schelomo – Hebräische Rhapsodie
für Violoncello und Orchester
Ljadov, Baba Yaga Op. 56
Mussorgsky, „Bilder einer Ausstellung“
Dirigent: Thomas Grote
Solist: Iyaylo Daskalov
Moderator: Konstantin Martensmeier

„SHALOM“ – ein Wort, das weit über die Bedeutung von Frieden hinausgeht. Es steht für Ganzheit, für Miteinander und für die Hoffnung auf eine Welt.

Den Auftakt bildet die Ouvertüre zu Giuseppe Verdis „Die Macht des Schicksals“, die mit dramatischer Wucht die großen Fragen nach Zufall, Bestimmung und Verantwortung aufwirft.

Ernest Blochs „Schelomo“ stellt das Violoncello ins Zentrum: Als Stimme eines Suchenden entfaltet sich ein intensiver innerer Monolog zwischen Klage, Zweifel und Hoffnung.

Mit Anatoli Ljadovs „Baba Yaga“ öffnet sich eine düster-märchenhafte Klangwelt. Die schillernde Gestalt der slawischen Mythologie führt in eine Sphäre zwischen

Bedrohung und Faszination – ein musikalisches Bild für die dunkleren Facetten menschlicher Erfahrung.

Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ beschließen das Programm. In einer Folge eindrucksvoller Klanggemälde entfaltet sich ein Panorama unterschiedlichster Stimmungen.

Das Märkische Jugendsinfonieorchester vereint engagierte junge Musikerinnen und Musiker aus dem Märkischen Kreis und der Region, die ihre Leidenschaft für sinfonische Musik teilen.

Begleitet wird die Probenarbeit von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten sowie von Chefdirigent Thomas Grote. Die Mitglieder im Alter von etwa 14 bis 20 Jahren bringen vielfältige musikalische Hintergründe aus Musikschulen, Schulorchestern und privatem Unterricht mit.

Für viele ist das MJO eine prägende Station ihres musikalischen Werdegangs – zur Vertiefung der Orchesterpraxis, zur persönlichen Weiterentwicklung oder als Vorbereitung auf ein Musikstudium.

Durch den Abend führt der junge Bratschist und Moderator Konstantin Martensmeier, der als Teil des Orchesters eine unmittelbare und persönliche Perspektive auf das Programm eröffnet.

VVK: 10,00 – 19,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
6. SEPTEMBER 2026
18:00 Uhr**



LADIES OF POP

WDR Funkhausorchester

Solistinnen: Madina Frey, Jessica Trocha
Moderation: Sabine Heinrich

Mit dem Konzertabend *Ladies of Pop* widmet sich das WDR Funkhausorchester den großen Stimmen und ikonischen Songs weiblicher Popgeschichte. In sinfonischen Arrangements treffen weltbekannte Hits auf den satten Klang eines der renommiertesten Rundfunkorchester Europas.

Das WDR Funkhausorchester mit Sitz in Köln steht seit Jahrzehnten für stilistische Offenheit und musikalische Exzellenz.

Neben seinem klassischen Repertoire ist das Orchester besonders für genreübergreifende Programme bekannt, die Brücken zwischen Klassik, Filmmusik, Jazz und Pop schlagen. Regelmäßige Auftritte im Funk, im Konzertsaal sowie internationale Gastspiele machen es zu einem wichtigen kulturellen Botschafter Nordrhein-Westfalens.

Ladies of Pop präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl legendärer Songs u. a. von Whitney Houston, Madonna, Tina Turner, Adele, Lady Gaga, Beyoncé, Taylor Swift und ABBA.

Balladen, Midtempo-Titel und energiegeladene Uptempo-Nummern wechseln sich ab und entfalten in orchesterlicher Klangpracht eine neue emotionale Dimension.

Ein mitreißender Konzertabend, der große Popmusik feiert und zugleich zeigt, wie selbstverständlich sich sinfonischer Klang und populäre Musik verbinden lassen.

VVK: 25,00 - 39,00 €
 jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 98.

SAMSTAG,
19. SEPTEMBER 2026
19:30 Uhr



© Westdeutscher Rundfunk, Dominik Mentzos

KULTURCLASH IM WOHNZIMMER

Theater Halber Apfel

Regie: Murat Isboga

Besetzung: Ensemble des
Theater Halber Apfel

Eine interkulturelle Komödie

Die Familie Öztürk lebt seit 40 Jahren in Deutschland und hat sich mit den Herausforderungen und Freuden des Lebens zwischen zwei Kulturen arrangiert. Doch als eines Tages die Lehrerin der Tochter in ihrem Wohnzimmer auftaucht und nach einer gewonnenen Wette kurzerhand beschließt für eine Woche zu bleiben, wird ihr Alltag gehörig durcheinandergewirbelt.

In der Komödie prallen kulturelle Missverständnisse, Vorurteile und liebevoll gezeichnete Alltagssituationen aufeinander.

Mit viel Humor und Einfühlungsvermögen erzählt das Stück vom deutsch-türkischen Miteinander und den kleinen wie großen Unterschieden, die das Zusammenleben prägen.

In gedanklichen Flashbacks nimmt Ali Öztürk, die Hauptfigur des Abends, das Publikum mit auf eine Reise in seine ersten Jahre in Deutschland und teilt Erinnerungen, Zweifel und Hoffnungen.

Die Theatergruppe Halber Apfel, die seit 2009 erfolgreich interkulturelle Themen auf die Bühne bringt, zeigt mit dieser neuen Komödie, wie Integration im Alltag aussehen kann – mal chaotisch, mal berührend, aber immer menschlich. *Kulturclash im Wohnzimmer* richtet sich an alle, die Lust auf einen unterhaltsamen und zugleich nachdenklichen Abend haben – egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

VVK: 25,00 €

Ermäßigt: 17,00 €

jeweils zzgl. Gebühren



**SAMSTAG,
3. OKTOBER 2026
19:30 Uhr**



DIE NACHT DER KULTUR

Kleinkunst in Lüdenscheid

Am Samstag, 10. Oktober, lädt die fünfte Nacht der Kultur dazu ein, die kulturelle Vielfalt Lüdenscheids neu zu entdecken. Von 18 bis 22 Uhr verwandeln sich die Alt- und Innenstadt in einen lebendigen Parcours der Künste und machen Kultur in ihrer ganzen Bandbreite erlebbar.

Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren hat sich die Nacht der Kultur als fester Termin im kulturellen Leben der Stadt etabliert. Zahlreiche Vereine, Initiativen, Gruppen und Einzelkünstler*innen aus Lüdenscheid gestalten ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm und zeigen, wie vielfältig, engagiert und lebendig die lokale Kulturszene ist.

An unterschiedlichen Standorten - darunter städtische Kultur- und Bildungseinrichtungen, die Phänomena sowie private Veranstaltungsorte - stehen Kultur und Bildung im Mittelpunkt.

Das Publikum erwartet ein offenes Programm mit Musik, Tanz, Theater, Lesungen, Vorträgen, Mitmachaktionen und weiteren künstlerischen Formaten für alle Altersgruppen.

Zwischen den Programmpunkten laden Snacks und Getränke an den Spielorten ebenso zum Verweilen ein wie die vielfältigen gastronomischen Angebote der Alt- und Innenstadt.

Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist *kostenlos*.

Aktuelle Informationen gibt es ab August unter kultur-in-luedenscheid.de

**SAMSTAG,
10. OKTOBER 2026
18:00 Uhr**



NIALL MCCABE

In Kooperation mit dem
Kulturverein Kalle e.V.

„...the weight of personal experience and reflection makes it a masterpiece, in the true sence of the word“.

IRISH MUSIC MAGAZINE

Mit seiner einzigartigen Mischung aus irischem Folk mit Americana Einflüssen hat *Niall McCabe* bereits auf den Bühnen großer Festivals wie den Celtic Connections, dem Cambridge Folk Festival und dem Galway Folk Festival das Publikum begeistert. Nun kommt er im Rahmen der Konzertreihe Folkpack nach Lüdenscheid.

Der Singer-Songwriter, der von der Insel Clare in Irland stamm, wuchs umgeben von den Geschichten und Liedern der irischen Folkmusik auf und knüpft in seinem eigenen musikalischen Schaffen an die traditionsreiche irische Folkgeschichte an.

Seine Lieder erzählen von Liebe, Verlust und Widerstandsfähigkeit und werden von ihm durch seine Stimme und von seiner Gitarre zum Leben erweckt.

In der Vergangenheit hat *Niall McCabe* neben eigenen Solotouren, Ed Sheeran, die irische Trad Band Beoga, Chris Isaak sowie weitere Bands auf Tourneen begleitet.

VVK: 25,00 €

Ermäßigt: 12,50 €

jeweils zzgl. Gebühren



© Colin Gillen

**SAMSTAG,
14. NOVEMBER 2026
19:30 Uhr**



WOW POETRY SLAM #47

Der Wort-Wettkampf um die Goldene Feder

Moderation: Marian Heuser

Manchmal reicht ein einziger Satz, um alles zu verändern. Ein Wort, das trifft. Eine Stimme, die bleibt. An diesem Abend verlangen Stimmen aus ganz Deutschland nach Gehör – getragen von Sprachkünstler*innen, die mit ihren Texten den Raum füllen und die Bühne zum Beben bringen.

Hier gibt es keine Kulissen, keine Masken, keine Distanz. Nur Körper, Stimme und Sprache. Direkt, unverstellt, im Moment. Zwischen Lyrik und Rap, zwischen leiser Melancholie und lautem Lachen entfaltet sich ein Abend voller Kontraste. Worte tanzen, stolpern, explodieren. Sie erzählen von Liebe und Verlust, von Hoffnung und Wut, vom Suchen und Finden.

Poetry Slam ist ein Wettbewerb der besonderen Art: Sprachpoet*innen treten nacheinander gegeneinander an. Die Zeit ist begrenzt, die Bühne klein, die Spannung groß. Jeder Text ist ein Risiko. Jede Performance ein Schritt ohne doppelten Boden. Einzige Voraussetzung des Literaturwettstreits: ein selbstgeschriebener Text.

Das Publikum ist dabei ein zentraler Teil des Abends: Mit Beifall und Zurufen bewertet ihr jede Darbietung: Euer Applaus, eure Reaktion, eure Stimme entscheiden über Sieg oder Niederlage und darüber, wer am Ende des Abends mit der begehrten Goldenen Feder zurück nach Hause kehrt.

VVK: 18,00 €

Ermäßigt: 11,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

**SAMSTAG,
21. NOVEMBER 2026
19:30 Uhr**



© Anna-Lisa Konrad

NEUJAHRSKONZERT

Philharmonie Südwestfalen

Programm: Werke von Emmerich Kálmán, Johannes Brahms, Vittorio Monti, Pablo de Sarasate u. a.

Leitung: Ingmar Beck

Solistin: Anna Morgoulets, Violine

Mit Schwung, Eleganz und virtuoser Brillanz eröffnet das Neujahrskonzert musikalisch das Jahr 2027. Die Philharmonie Südwestfalen präsentiert ein abwechslungsreiches Programm zwischen mitreißender Operette, romantischer Klangfülle und funkelnader Virtuosität – ein festlicher Auftakt voller Esprit.

Die Musik von Emmerich Kálmán steht für die glanzvolle Welt der Operette: temperamentvoll, melodienreich und voller Lebensfreude.

Johannes Brahms bringt mit seinen ungarisch inspirierten Klängen eine erdige, rhythmisch pointierte Seite der Romantik ins Programm, während Werke von Vittorio Monti und Pablo de Sarasate die Bühne für brillante solistische Höhepunkte bereiten.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Geigerin Anna Morgoulets, die mit technischer Souveränität und klanglicher Ausdruckskraft die virtuos Werke dieses Programms zum Leuchten bringt. Gerade die berühmten Konzertstücke des Repertoires verbinden höchste spielerische Anforderungen mit unmittelbarer musikalischer Wirkung und gehören zu den Publikumsbeliebten der klassischen Musik. Unter der Leitung von Ingmar Beck entfaltet sich ein Konzertabend, der musikalische Tradition mit festlicher Leichtigkeit verbindet. Ein Neujahrskonzert, das beschwingt, begeistert und mit musikalischem Glanz in das neue Jahr führt.

VVK: 33,00 - 45,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot. Informationen siehe Seite 98.



© Anna Morgoulets

MITTWOCH,
6. JANUAR 2027
19:00 Uhr

47. LÜDENSCHIEDER KLEINKUNSTTAGE

Die *Lüsterklemme* ist eigentlich ein technisches Hilfsmittel zum Verbinden elektrischer Leitungen. In Lüdenschied steht sie jedoch nicht nur als Symbol für die heimische Industrie, sondern verbindet seit vielen Jahren auch symbolisch Publikum und Künstler*innen – beziehungsweise die Kultur und die Sparkasse als langjährigen Förderer der *Lüdenschieder Kleinkunsttage*.

Nun öffnet das Kulturhaus seine Türen bereits zum 47. Mal für dieses besondere Highlight der Lüdenschieder Kulturszene. Während der *Kleinkunsttage* präsentieren mehrere Künstler*innen ihre Programme im Kulturhaus. Jeder Abend ist dabei ein eigenes kleines Erlebnis, das von Humor über Kabarett bis zu Musik und Performance reicht. Und wie gewohnt entscheiden Sie als Zuschauer, wer die begehrte *Lüdenschieder Lüsterklemme* mit nach Hause nimmt!

Zum zweiten Mal finden die Auftritte nun im *Bistro K Format* auf der Hinterbühne des Theatersaals statt – ein Raum, der für intensive Nähe und besondere Atmosphäre sorgt und die Kleinkunstabende zu einem noch direkteren Erlebnis macht.

Der von der Sparkasse an Volme und Ruhr gestiftete Kleinkunstpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 € dotiert. Welche Künstler*innen bei den 47. Lüdenschieder Kleinkunsttagen an welchen Tagen auftreten, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt gewesen. Eine Ankündigung des Programms erfolgt im Laufe der Spielzeit.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse an Volme und Ruhr.

VVK je Veranstaltung:

Reihenplatz: 20,00 €

Tischplatz: 25,00 €

Kombiticket: 5 Tage zum Preis von 4 jeweils zzgl. Gebühren

Die teilnehmenden Künstler und der Vorverkauf-Beginn werden im Laufe der Spielzeit bekanntgegeben.

**DIENTAG,
9. FEBRUAR BIS
17. FEBRUAR 2027
19:30 Uhr**



© Shutterstock

WOW POETRY SLAM #48

Der Wort-Wettkampf um die Goldene Feder

Moderation: Marian Heuser

WOW - *Word of Wordcraft* - und ist mehr als nur ein Titel. Er fasst zusammen, worum es beim Poetry Slam geht: Sprache wird zum Handwerk, Worte werden zu Kunst - zu „*Wordcraft*“. Und die Reaktion des Publikums, das Klatschen, Jubeln oder Lachen, erzeugt das „WOW“ - die Magie des Moments, wenn Text, Vortrag und Emotion zusammenkommen.

Denn *Poetry Slam* ist mehr als ein Lesebühnenabend: Es ist ein Wettbewerb, bei dem die Künstler*innen nacheinander eigene Texte vortragen - kurz, pointiert und intensiv. Die Regeln sind einfach: Zeitlimit einhalten, keine Requisiten, keine Kostüme, nur der Text und die Performance zählen. Die Jury? Das seid ihr - das Publikum. Jeder Beifall, jeder Jubel wird zum Maßstab, der entscheidet, wer die Runde gewinnt.

Die Texte selbst sind so unterschiedlich wie ihre Autor*innen: mal lyrisch, mal komisch, mal wütend oder nachdenklich; mal wie Rap, mal wie Spoken Word, mal wie Kabarett. Die Mischung macht die Spannung, die Spontaneität auf der Bühne macht den Zauber. Jede Darbietung lebt von Rhythmus, Gestik, Stimme und Mut - und von der Resonanz der Zuschauer, von euch.

Am Ende steht die *Goldene Feder* - die Auszeichnung für den Poet*in, deren Worte, Präsenz und Wirkung am meisten berührt haben. Doch egal, wer sie gewinnt: Für alle Anwesenden wird der Abend zu einem Erlebnis, das weit über das geschriebene Wort hinausgeht.

VVK: 18,00 €

Ermäßigt: 11,00 €

jeweils zzgl. Gebühren



© Anna-Lisa Konrad

SAMSTAG,
13. FEBRUAR 2027
19:30 Uhr



OPEN CLASSIC

In Kooperation mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid

Musik erleben, staunen, lachen – und ganz nebenbei die Welt der Klassik entdecken! Nach dem großen Erfolg von Open Classic, einem Format für alle, die Klassik einmal kennenlernen oder neu entdecken möchten, setzen wir diese Reihe gemeinsam mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid fort.

Open Classic ist ein moderiertes Konzertformat, das neugierig macht und Lust auf mehr weckt. Eingeladen sind Familien, Kinder und Jugendliche sowie alle Musikinteressierten, die sich auf eine unterhaltsame und zugleich informative musikalische Reise begeben möchten.

Mit bekannten und überraschenden Musikstücken wird Klassik lebendig, greifbar und vor allem zugänglich.

Eine charmante Moderation führt durch das Programm, erklärt Hintergründe verständlich und sorgt dafür, dass sich Einsteigerinnen ebenso angesprochen fühlen wie erfahrene Konzertbesucherinnen. Live auf der Bühne präsentieren Musiker*innen der Musikschule der Stadt Lüdenscheid ihr Können – mit großer Spielfreude, Engagement und Begeisterung für die Musik.

Das ideale Format für einen entspannten Sonntagnachmittag im Theater – kurzweilig, niedrigschwellig und familienfreundlich.

Unser Special:

Alle kleinen und großen interessierten Gäste haben die Möglichkeit nach der Veranstaltung, das Theater einmal ganz anders zu erleben: Bei einer exklusiven Führung geht es hinter die Kulissen.

Anmeldungen bitte an: veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de

VVK: 10,00 € Erwachsene
5,00 € Kinder (0 – 14 Jahre)
jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
25. APRIL 2027
15:00 Uhr**



© Shutterstock

WOW SCIENCE SLAM #13

Der Wissenschafts-Wettkampf um die goldene Glühbirne

Moderation: Marian Heuser

Wissenschaft muss nicht kompliziert sein – und schon gar nicht langweilig. Sie soll neugierig machen, überraschen und auch Spaß machen. Genau das passiert beim Science Slam, wenn sich die Bühne des Kulturhauses in einen lebendigen Raum für Ideen und Erkenntnisse verwandelt.

Forscher*innen aus unterschiedlichsten Fachrichtungen präsentieren ihre Arbeit in kurzen, prägnanten Auftritten und zeigen, woran sie aktuell arbeiten. Das Themenspektrum reicht von den großen Fragen unserer Zeit bis hin zu scheinbar unscheinbaren Alltagsphänomenen. Innerhalb von nur zwölf Minuten stellen die Kandidat*innen ihr Thema verständlich, anschaulich und mitreißend vor. Dabei ist Kreativität ausdrücklich erwünscht: Ob mit Bildern, Requisiten, Experimenten oder Humor – anders als beim *Poetry Slam*

steht hier nicht nur das gesprochene Wort im Mittelpunkt, sondern auf der Bühne ist alles erlaubt, solange es die Forschung auf den Punkt bringt.

Moderiert von *Wow Slam* Gründer Marian Heuser, entscheidet wie gewohnt einzig und allein das Publikum, wer den Slam gewinnt und siegreich mit der *Goldenen Glühbirne* nach Hause zurückkehrt.

Doch eigentlich geht es um mehr als einen Wettbewerb: Es geht um Neugier, Erkenntnis und die Freude am gemeinsamen Entdecken. Der *Science Slam* ist ein Abend voller Aha-Momente, neuer Perspektiven und kluger Unterhaltung – ein Erlebnis für alle, die Wissenschaft einmal anders erleben möchte.

VVK: 18,00 €

Ermäßigt: 11,00 €

jeweils zzgl. Gebühren



**SAMSTAG,
8. MAI 2027
19:30 Uhr**



CHRIS WHILE & JULIE MATTHEWS

In Kooperation mit dem
Kulturverein KALLE e.V.

„The undisputed queens of British folk duos continue to come up with the goods, 1st class songs delivered with to die for harmonies, immaculate musicianship & melodies that lodge themselves in your brain.“

THE GUARDIAN

Chris While & Julie Matthews gehören seit 30 Jahren zu den prägendsten Stimmen der britischen Singer/Songwriter und Folk-Szene. Mit ihren ausdrucksstarken Songs erzählen sie Geschichten vom Leben in all seinen Facetten - von den Herausforderungen und Ungerechtigkeiten des Alltags über das Streben nach Freiheit bis hin zu den großen Fragen des Herzens. Ihre Musik zeichnet sich besonders durch die meisterhaften Gesangsharmonien aus, die oft von Klavier, Gitarre und verschiedenen Zupfinstrumenten begleitet werden, und schafft so einen Klang, der sowohl emotional als auch handwerklich beeindruckt.

Bereits seit 2002 sind *Chris While & Julie Matthews* regelmäßig Gäste der renom-

mierten *Konzertreihe Folkpack*, sowohl als Duo als auch gemeinsam mit der Band *Daphne's Flight*. Mit diesem Projekt haben sie die englische Folk-Szene entscheidend mitgeprägt und Generationen von Musiker*innen beeinflusst.

Ihre musikalische Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet: Unter anderem bei den *BBC-Radio 2 Folk Awards* und dem *Port Fairy Music Festival* erhielten sie nationale und internationale Anerkennung. Kritiker*innen loben ihre Fähigkeit, persönliche Geschichten in universelle, berührende Songs zu verwandeln, die sowohl live als auch auf ihren zahlreichen Alben ein Publikum weltweit begeistern.

Chris While & Julie Matthews stehen für eine Musik, die traditionelle Folk-Elemente mit modernen Songwriting-Techniken verbindet, und beweisen seit Jahrzehnten, dass ihre Kunst tiefgründig, zugänglich und zeitlos ist. Jeder Auftritt des Duos ist ein Beweis für ihr Können, ihre Leidenschaft und ihre Liebe zur Musik - ein Erlebnis, das Fans von Folk und Singer/Songwriter-Kunst gleichermaßen in den Bann zieht.

VVK: 25,00 €

Ermäßigt: 12,50 €

jeweils zzgl. Gebühren

**SONNTAG,
30. MAI 2027
19:30 Uhr**



© While & Matthews



KINDER- UND JUGENDTHEATER



No Planet B
© Jörg Metzner

CRACKS (14+)

Urban Arts Ensemble Ruhr

Choreografie: Rauf „RubberLegz“ Yasit
Choreografische Assistenz: Christian Zacharas

Besetzung: Melena Tortoh, Tonia Kyriakou, Lisha Chen, Maksim Kuznetsov, Jari Harder, Toschkin Schalnich, Jonas Krämer

CRACKS ist ein intensives, emotionales Tanztheaterstück über Brüche, Erinnerungen und die Spuren, die ein Leben im Körper hinterlässt. Gemeinsam mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr begibt sich der in Los Angeles lebende Choreograf und Tänzer Rauf Yasit auf eine Spurensuche nach den Rissen und Träumen der Kindheit – und nach den Geschichten, die Tänzer*innen prägen und formen.

Vergangenheit und Gegenwart treten in einen spannungsgeladenen Dialog. Die radikale, zugleich poetische Bewegungssprache speist sich aus migrantischen, Hip-Hop-kulturellen und exilantischen Erfahrungen sowie aus einem tiefen Gefühl von Verbundenheit in herausfordernden Lebensrealitäten. Körper werden zu Archiven, Bewegungen zu Erinnerungen, die sich eruptiv Bahn brechen.

Rauf Yasit, international bekannt als RubberLegz, zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen Urban-Dance-Szene. Seine unverwechselbare Körpersprache, die Grenzen zwischen Breaking, zeitgenössischem Tanz und performativer Kunst auflöst, brachte ihm weltweite Anerkennung ein. Er arbeitete unter anderem mit William Forsythe, der Pariser Nationaloper sowie internationalen Künstler*innen aus Musik und Performance.

In *CRACKS* verdichtet sich diese Erfahrung zu einem kraftvollen Ensembleabend, der virtuos, roh und hochpräzise zugleich ist. Das Stück macht sichtbar, wie individuelle Biografien, kulturelle Prägungen und kollektive Erfahrungen ineinandergreifen – und entwickelt daraus eine eindringliche choreografische Erzählung über Verletzlichkeit, Widerstandskraft und menschliches Verbundensein.

VVK: 20,00 - 29,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Schüler*innen erhalten **50% Rabatt**

Abonnement: ABO C +

Reihe: JUGENDTHEATER II

Zusatzangebot für Jugendliche

CRACKS ist eine Produktion des Urban Arts Ensemble Ruhr von Pottporus in Kooperation mit PACT Zollverein.

gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herne
Mit Gutes. Mit Neuen. Mitmitten.

**URBAN
ARTS
ENSEMBLE
RUHR**

**DONNERSTAG,
8. OKTOBER 2026
19:30 Uhr**



MÜSLI VOR DEM OFFENEN KÜHLSCHRANK (14+) Burghofbühne Dinslaken

Regie: Mare Kraus

Besetzung: Oleksandra Zapolska und
Vera Rumpel

**Ein Jugendstück von Spencer Renee
Freudenberg**

Emma ist 16. Sie schaut gerne romantische Filme, kennt die große Liebe aber eher aus dem Kino als aus dem echten Leben. Bis zu diesem Sommer, denn plötzlich ist da Ingrid: 25, Studentin, queer, selbstbewusst und irgendwie alles, was Emma gerne wäre.

Die beiden freunden sich an und verbringen den Sommer miteinander. Sie gehen gemeinsam auf Partys, hängen auf leeren Supermarktparkplätzen ab und fühlen sich frei. Aus Freundschaft wird Nähe, aus Bewunderung Verliebtheit.

Und in Emma keimt die Frage auf, wer sie eigentlich ist oder besser wen sie eigentlich liebt. Denn da gibt es gleichzeitig auch noch Lukas, Emmas besten Freund. Als er ihr bei einem Konzert „Heroes“ von David Bowie widmet, ist das Chaos in Emmas Kopf perfekt. Was zunächst wie ein Hin- und Her zwischen Vertrautem und Nervenkitzel wirkt, wird schnell zu einer ehrlichen Suche nach der eigenen sexuellen Orientierung.

Das Stück erzählt mit großer Leichtigkeit und Liebe zum Detail ein Stück über die Lebensrealität queerer Jugendlicher, die erste Liebe, den Zweifel darüber und die Suche nach der eigenen Identität.

VVK: 9,00-13,00 €

Erwachsene: 15,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER II



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot. Informationen siehe Seite 110.

**DONNERSTAG,
15. OKTOBER 2026
11:00 Uhr**



© Nadja Blank

TYPEN (10+)

Theater Strahl in Koproduktion mit dem Theater Duisburg

Regie und Masken: Michael Vogel

Besetzung: Berta del Ben/Maraïke Brüning, Beate Fischer, Janne Gregor, Jana Heilmann

Beatbox: Mando

Ein Masken-Beatbox-Theater

Luca, Chris, Quinn und Robin.

Vier Typen, eine Freundschaft - irgendwo zwischen Halfpipe, Schulbank und Kinderzimmer.

Sie lachen, messen sich, zweifeln, halten zusammen - und stoßen sich voneinander ab. Wer gibt den Ton an? Wer fühlt sich stark, wer unsichtbar? Und warum fühlt sich „cool sein“ manchmal ganz schön anstrengend an? Und muss man überhaupt immer cool sein?

Mit Humor, Beats und viel Bewegung nimmt die Inszenierung gängige Rollenbilder unter die Lupe - ehrlich, poetisch und mitten im Publikum.

Typen erzählt von Anpassung und Widerstand, von Gruppendruck und Selbstbehauptung.

Schnell, pointiert und voller Energie wirft das Stück die Frage auf: Wer bestimmt eigentlich, wer wir sind? Wer dürfen wir sein? Und was bleibt, wenn wir die Schubladen hinter uns lassen?

Typen ist laut und leise, witzig und berührend. Ein Theatererlebnis für alle Generationen zwischen Bühne und Zuschauer-raum - live begleitet von den Beats von Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation Beatboxen.

Masken auf, Beats an. Let's go!

VVK: 8,00-14,00 €

Erwachsene: 15,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER I



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot. Informationen siehe Seite 110.

MITTWOCH,
11. NOVEMBER 2026
11:00 Uhr



© Theater Strahl

DIE DREI ??? KIDS - ZIRKUS DER RÄTSEL (6+)

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Von Ulf Black und Boris Pfeiffer

Ein Zirkus gastiert in Rocky Beach. Doch hinter der bunten Manege tauchen plötzlich tausend Rätsel auf: Wer macht sich nachts am Wohnwagen des Zirkusdirektors zu schaffen? Was hat es mit dem alten Zirkusplakat auf sich? Und wer ist das unheimliche Phantom, das hoch oben auf dem Seil auftaucht und für Angst und Aufregung sorgt?

Ein klarer Fall für die *drei ??? Kids*! Justus, Peter und Bob nehmen die Ermittlungen auf – doch dieser Fall ist besonders knifflig. Überall finden sich Spuren, Hinweise und Verdächtige.

Aber welche Fährte führt zur Lösung und welche bringt die Detektive auf die falsche Spur?

Bei diesem besonders kniffligen Fall kann das Geheimnis um den Wanderzirkus nur mit Hilfe des Publikums gelüftet werden: Du wirst Teil der Ermittlungen. An jedem wichtigen Wendepunkt bestimmst du gemeinsam mit den drei Detektiven, wie es weitergeht. Welche Hinweise sollen verfolgt werden? Wem kann man trauen?

Ein interaktives Theaterabenteuer voller Spannung, Geheimnisse und Mitmach-Spaß für kleine Detektivinnen und Detektive.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

**DONNERSTAG,
12. NOVEMBER 2026
17:00 Uhr**

**Die drei ???
Kids**



© Nadja Blank

AN DER ARCHE UM ACHT (5+)

Theater Poetenpack Potsdam

Regie: Gislén Engelman

Besetzung: Georg Peetz, Felix Isenbügel,
Hendrikje van de Ven, Marianna Linden,
Arne Assmann

**Ein Theaterstück für Kinder
von Ulrich Hub**

In der eisigen Antarktis leben drei Pinguine, die unzertrennlich sind. Sie halten fest zusammen – auch wenn sie sich zwischendurch ordentlich in die Federn kriegen. Mal geht es bei den Streitereien um Kleinigkeiten, mal um die ganz großen Fragen des Lebens.

Während die drei noch diskutieren, braut sich unbemerkt eine gewaltige Sintflut zusammen. Erst eine weiße Taube bringt die Nachricht: Noah schickt eine Arche. Doch die Sache hat einen Haken. Mitfahren dürfen nur zwei Pinguine, und um Punkt acht heißt es: Leinen los!

Zwei Tickets, drei Pinguine – wie soll man da nur entscheiden, wer die Tickets bekommt? Und was soll nur aus dem dritten Freund werden?

Mit Mut, List und einer Menge schräger Ideen schaffen es die drei Pinguine gemeinsam an Bord der Arche. Dort beginnt eine turbulente Reise voller Witz, Abenteuer und überraschender Erkenntnisse. Unterwegs wird gestritten, gelacht und nachgedacht: Gibt es Gott wirklich? Darf man Regeln brechen, um einen Freund zu retten? Und was macht wahre Freundschaft eigentlich aus?

Ein warmherziges, humorvolles Theaterabenteuer für Kinder – mit großen Fragen, kleinen Streitereien, seekranken Giraffen und der Erkenntnis, dass Gott vielleicht sogar Käsekuchen mag.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERVE

**DONNERSTAG,
26. NOVEMBER 2026
15:30 Uhr**



© Holger Schibilski



DIE FREIWILLIGEN ANGSTHASEN (4+)

Agora Theater

Regie: Catharina Gadelha, Ania Michaelis

Besetzung: Wellington Barros,
Roger Hilgers, Leila Putcupys

Ein Abenteuer gegen die Angst

Die Freiwilligen Angsthasen, das sind Pipo, Vermel und Dee. Sie betreiben einen besonderen Rettungsdienst, der nicht Feuer oder etwa Hochwasser bekämpft: Sie bekämpfen Angst.

Dafür müssen sie sie aufspüren und ihr begegnen. Hinter verschlossenen Türen wohnen die Ängste, mal sitzt da ein winziger Schreck oder ein unerhebliches Unbehagen und mal türmt sich eine beunruhigende bedrohliche Bedrohung. Doch unsere drei mutigen Abenteurer lassen sich nicht einschüchtern. Sie spüren jede Angst auf, begegnen ihr, verstehen sie – und verwandeln sie mit Neugier, Mut und jeder Menge Humor in Mut.

Ihr Spiel steckt voller Neugier, Überraschungen und ganz viel Lachen. Pipo, Vermel und Dee trauen sich, Neues auszuprobieren, auch wenn es manchmal ein bisschen gruselig wird. Sie zeigen allen kleinen und großen Angsthasen: Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben – sondern dass man trotzdem losgeht und der Angst mutig ins Gesicht schaut.

Ein Abenteuer über Angst, Mut und das große Lachen.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERGE

**MITTWOCH,
16. DEZEMBER 2026
11:00 Uhr und
15:30 Uhr**



© Ines Heinen

DER SATAN- ARCHÄOLÜGENIAL- KOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH (8+)

Rheinisches Landestheater Neuss

Inszenierung: Dirk Schirdewahn

Ausstattung: Nina Wronka

Inszenierung: Timo Willecke
von Michael Ende

Silvesterabend. Noch ein paar Stunden bis Mitternacht – und der diabolische Geheimrat Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem: Er muss dringend sein Jahressoll an bösen Taten erfüllen!

Gemeinsam mit seiner Tante, der teuflischen Geldhexe Tyrannja Vamperl, braut er einen Wunschpunsch, der unzählige Katastrophen auslösen soll.

Doch sie haben die Rechnung ohne zwei mutige Gegenspieler gemacht: Der Kater Maurizio di Mauro und der Rabe Jakob

Krakel setzen alles daran, das Unheil noch in letzter Minute zu verhindern.

Mit viel Witz, Magie und einem Schuss Gesellschaftskritik erzählt Michael Ende eine temporeiche Geschichte über Gut und Böse, Verantwortung und Zivilcourage – ein Theaterabenteuer für die ganze Familie.

Michael Ende (1929-1995) zählt zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern. 1960 gelang ihm mit *Jim Knopf und Lukas und der Lokomotivfahrer* der Durchbruch als Kinderbuchautor. Weitere bekannte Werke sind *Momo* (1973) und *Die unendliche Geschichte* (1979), die weltweit erfolgreich waren. Ende wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem *Deutschen Jugendliteraturpreis*.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

**MITTWOCH,
13. JANUAR 2027
17:00 Uhr**



DIE HEIMSUCHUNG (14+)

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Regie: nnb

Besetzung: Ensemble des Westfälischen
Landestheaters Castrop-Rauxel

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Die Heimsuchung ist ein leises, zugleich kraftvolles Stück über das, was bleibt, wenn Menschen gehen – und über die Frage, wie Vergangenheit unsere Gegenwart prägt.

Teils autobiografisch erzählt Jenny Erpenbeck deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Nicht chronologisch, sondern in fragmentarischen, Momentaufnahmen verknüpfen sich die Lebensläufe mehrerer Generationen in einem Haus an einem brandenburgischen See. Die Figuren eröffnen intime Einblicke in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens – jede der Biografien zeigt ein eigenes Schicksal geprägt von individuellen Hoffnungen und gesellschaftlichen Zwängen.

Von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus und die DDR bis zur Wiedervereinigung greifen politische Umbrüche unmittelbar in private Lebensläufe ein. So entfaltet sich eine vielschichtige Erzählweise mit unterschiedlichen Perspektiven auf die ambivalente deutsche Geschichte.

**DONNERSTAG,
21. JANUAR 2027
19:30 Uhr
Einführung 19:00 Uhr**



Auf der Bühne wird der Roman zu einer vieltimmigen Erzählung über Schuld und Verdrängung, Anpassung und Widerstand. Die Figuren kommen und gehen, doch der Ort erinnert sich: Das Haus wird zum Zeugen einer Geschichte, deren Spuren bis in die Gegenwart reichen.

Jenny Erpenbeck wurde 1967 in Ost-Berlin geboren. Sie gewann u.a. den *Hans-Fallada-Preis* (2014), den *Thomas-Mann-Preis* (2016) und den *Uwe-Johnson-Preis* (2022). 2024 erhielt sie als erste Deutsche den *International Booker Prize*. Sie ist Trägerin des *Bundesverdienstkreuzes am Bande*.

VVK: 20,00 - 29,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Schüler*innen erhalten **50% Rabatt**

Abonnement: ABO A +

Reihe: JUGENDTHEATER II

Zusatzangebot für Jugendliche



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. Informationen siehe Seite 110.



© Timo Hummel

HANS IM GLÜCK (4+)

Theater Poetenpack Potsdam

Regie: Janet Kirsten

Besetzung: Felix Isenbügel, Alexandra Johannknecht, Arne Assmann

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Sieben Jahre hat Hans geschuftet. Sieben Jahre, in denen er mehr verdient hat, als er je brauchte. Nun macht er sich endlich auf den Heimweg – mit einem gewaltigen Goldklumpen auf der Schulter, den er als Lohn bekommen hat. Doch die Sonne brennt, der Weg ist lang, und das Gold wird mit jedem Schritt schwerer.

Da trifft er auf einen Reiter, der ihm ein Tauschangebot macht: „Wollen wir tauschen? Mein Pferd gegen deinen Goldklumpen?“ Ein verlockendes Angebot. Oder?

Wir alle kennen das Märchen und wissen, wie Hans' Reise weitergehen könnte.

Doch diesmal ist nichts so sicher wie sonst. Denn bei jedem Handel mischt ein kleiner, listiger Kobold mit – stets darauf bedacht, das Beste für sich herauszuschlagen. Daher muss nun gemeinsam überlegt werden: Soll Hans tauschen oder nicht?

Mit jedem Geschäft stellt sich neu die Frage: Was wünschen wir uns wirklich? Macht uns Besitz glücklich – ein Pferd, ein Schwein, eine Gans, ein Schleifstein? Oder liegt das Glück ganz woanders?

Ein spielerisches, kluges und humorvolles Theatererlebnis über Sehnsucht, Entscheidungen und die große Frage nach dem wahren Reichtum. Für alle, die schon einmal getauscht haben – und für alle, die sich fragen, was sie wirklich brauchen.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERVE



**MITTWOCH,
27. JANUAR 2027
15:30 Uhr**



REAL! (14+)**Theater satt****Besetzung:** nnb**Ein Stück von Veronika Wolff, Dominik Burki und Ruben Hagspiel**

Fake News, Hass im Netz und Verschwörungserzählungen prägen zunehmend unseren Alltag. Doch was ist wahr – und was nur geschickt inszeniert?

In *real!* begleiten wir Gérome, einen Informatiker, der Einblicke in die Welt der Algorithmen gibt, und Christoph, der als Opfer eines Online-Stalkers um seine Sicherheit fürchtet. Zwischen ihren Geschichten entfaltet sich ein vielschichtiges Bühnenbild aus digitalen Filterblasen, Deepfakes und verzerrten Wahrheiten.

Mit Improvisationen, Collagen und erzählerischen Fragmenten bewegt sich das Stück zwischen Humor und Abgrund. Immer wieder stellt sich die Frage: Was können wir noch glauben?

real! ist kein Stück mit fertigen Antworten. Es ist eine Einladung, gemeinsam zu hinterfragen, wie Wahrheiten entstehen – und welche Auswirkungen das auf unsere digitale und analoge Welt und letztlich auf unsere Demokratie hat.

VVK: 9,00-13,00 €

Erwachsene: 15,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER II



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot. Informationen siehe Seite 110.

**DONNERSTAG,
18. FEBRUAR 2027
11:00 Uhr**



© Theater satt

ANGSTMÄN (8+)

Landestheater Detmold

Regie: Deborah Krönung

Besetzung: Elisabeth Rasch, Banar Fadil, Magdalena Weiß

Ein panisches Kammerspiel für Kinder von Hartmud El Kurdi

Jennifer ist allein zu Hause. Ihre Mutter muss plötzlich eine Nachtschicht im Krankenhaus übernehmen und ihr Vater wohnt nicht mehr bei ihnen. Erst fühlt sich das Alleinsein ein bisschen unheimlich an – aber auch ziemlich aufregend!

Endlich darf Jennifer all die Dinge tun, die sonst verboten sind: mit Schuhen auf dem Sofa liegen, unerlaubt Pizza bestellen und Fernsehen bis zum Umfallen.

Aber auch das wird irgendwann langweilig, und Jennifer wird immer ängstlicher.

Am besten versteckt sie sich im Schrank. Aber was ist das? Da hockt schon jemand drin: *Angstmän*, ein verängstigter Superheld aus einer fremden Galaxie. Er ist auf der Flucht vor dem fiesen *Pöbelmän*, der natürlich ausgerechnet jetzt an der Wohnungstür sturmklingelt.

Das Chaos nimmt seinen Lauf.

Mit viel Humor, Fantasie und Herz erzählt *Angstmän* von großen und kleinen Ängsten, von Freundschaft und davon, wie viel Mut in uns steckt. Ein rasantes Theaterabenteuer und ein echter Mutmacher für Kinder – und Erwachsene.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

**DIENSTAG,
23. FEBRUAR 2027
17:00 Uhr**

**MITTWOCH,
24. FEBRUAR 2027
11:00 Uhr**



ELMAR, DER BUNTE ELEFANT (3+)

Junges Theater Bonn
in Koproduktion mit
Tall Stories London

Inszenierung: Toby Mitchell

Bühnenbau: Hendryk Weidl

Kostümschneiderei: Jeannette Muttschall

Besetzung: Ensemble des Jungen
Theater Bonn

**Basierend auf den Büchern von
David McKnee**

Elmar ist nicht wie die anderen Elefanten in seiner Herde – während alle elefanten-grau sind, ist er bunt kariert. Er ist fröhlich, verspielt und bringt mit seinen Späßen alle zum Lachen. Obwohl ihn alle mögen, beginnt Elmar sich zu fragen, ob er vielleicht zu anders ist. Er möchte dazugehören und sich nicht immer von den anderen unterscheiden. Eines Tages schleicht sich der bunte Elefant heimlich davon und bemalt sich mit Elefantenfarbe, sodass er genauso grau aussieht wie die anderen.

Zurück in der Herde erkennt ihn niemand. Keiner lacht mehr, keiner macht Scherze – es ist still und langweilig, so als hätte Elmar mit seiner bunten Farbe auch seine Fröhlichkeit verloren. Elmar merkt, dass es nicht seine bunte Haut ist, die ihn besonders macht, sondern seine Persönlichkeit. Als plötzlich ein Regen einsetzt, wäscht die Farbe sich ab und Elmar wird wieder bunt. Die anderen Elefanten freuen sich riesig über seine Rückkehr und erkennen, wie wichtig er für sie ist. Seitdem feiern sie jedes Jahr den „Elmar-Tag“: Alle Elefanten bemalen sich bunt und Elmar malt sich grau an.

Das Stück vermittelt auf warmherzige Weise zentrale Werte wie Toleranz, Vielfalt, Selbstannahme und die Freude daran, anders zu sein.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERGE

**MITTWOCH,
3. MÄRZ 2027
11:00 Uhr und
15:30 Uhr**



© CharlieFlintPhotography

NO PLANET B – DAS GERICHT DER KINDER ZUM KLIMAWANDEL (10+) Atze Musiktheater

Regie: Yüksel Yolcu

Besetzung: Jonathan Bamberg, Evelyne Cannard, Mathieu Pelletier, Mariella Pierza, Claudia Renner, Mik Steinbach, Özgür Ersoy, Begüm Tüzemen

Multimediale Inszenierung nach Idee und Buch von Thomas Sutter

Drei Jugendliche stellen sich vor, die Klimakatastrophe ist bereits eingetreten. Sie sitzen am Internationalen Gerichtshof der Kinder. Auf der Anklagebank: Ihre Nachbarin Frau Salzmänn. Der Vorwurf: Durch ihre Lebensweise soll sie zum Klimawandel beigetragen haben.

Doch die Entscheidung über das Urteil liegt nicht bei den Erwachsenen. Am Ende der Verhandlung übernehmen die Kinder im Publikum die Aufgaben der Jury und haben eine schwere Entscheidung zu treffen: Ist Frau Salzmänn mit verantwortlich? Muss sie schuldig gesprochen werden oder nicht?

In dieser multimedialen Inszenierung mit Videobeiträgen von Greta Thunberg und dokumentarischen Aufnahmen wirft das Stück die drängenden Fragen unserer Zeit auf: Wann begreifen wir, dass es keinen Plan B für unsere Welt gibt? Können wir den Klimawandel noch stoppen? Und was können wir selbst tun?

Für diese Aufführung wurde erstmals am Atze Musiktheater ein Stück mit Kindern und Jugendlichen auf die Bühne gebracht. Denn es sind vor allem sie, die mit Sorge in die Zukunft blicken – und nicht verstehen, warum Erwachsene sich immer noch aus der Verantwortung stellen.

VVK: 8,00-14,00 €

Erwachsene: 15,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER I



© Jörg Metzner

**DIENSTAG,
16. MÄRZ 2027
11:00 Uhr**



HERR DER DIEBE (8+)

Junges Theater Bonn

Inszenierung: Marcel Höfs
Von Cornelia Funke

Venedig im Winter – eine Stadt voller Nebel verwunschener Palazzi und geheimnisvoller Gassen. Hier beginnt ein märchenhaftes Abenteuer, das Wirklichkeit und Fantasie miteinander verschwimmen lässt.

Die Geschwister Prosper und Bo sind aus Hamburg geflohen, um ihrer Tante zu entkommen, die sie voneinander trennen will. Ihr Weg führt sie nach Venedig – eine Stadt, die sie nur aus den Geschichten ihrer verstorbenen Mutter kennen. Einsam und ohne Geld schlagen sie sich durch, bis sie von einer Kinderbande aufgenommen werden.

Die Bande lebt versteckt in einem verlassenen Kino und hält sich mit kleinen Diebstählen über Wasser. Angeführt wird sie von einem geheimnisvollen Jungen, der sich selbst „Herr der Diebe“ nennt.

Er scheint nicht nur mutig und klug zu sein, sondern auch ein großes Geheimnis zu hüten. Als er eines Tages einen außergewöhnlichen Auftrag annimmt – den Diebstahl eines hölzernen Flügels aus einem alten Haus –, nimmt das Abenteuer eine magische Wendung.

Denn der scheinbar harmlose Auftrag führt die Kinder auf die Spur eines mystischen Karussells, das die Macht besitzt, Menschen älter oder jünger zu machen – ein verlockendes Versprechen, aber auch eine große Gefahr. Während sich die Kinder immer tiefer in das Rätsel um den Auftraggeber, den „Conte“, verstricken, müssen sie erkennen, dass Mut, Vertrauen und Freundschaft oft der einzige Kompass sind, wenn alles andere ins Wanken gerät.

Ein packendes Stück über Zusammenhalt, Geheimnisse und die Magie, die in den Schatten einer Stadt lauert.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

MITTWOCH,
17. MÄRZ 2027
17:00 Uhr



© Junges Theater Bonn

DIE KLEINE HEXE (5+)

Landestheater Detmold

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Von Otfried Preußler

Die kleine Hexe wünscht sich nichts sehnlicher, als zur Walpurgisnacht mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Weil sie noch zu jung ist, bleibt ihr dieser Spaß allerdings verwehrt. Trotz der Warnung ihres besten Freundes, dem Raben Abraxas, fliegt sie trotzdem heimlich los zum Blocksberg.

Kaum angekommen, wird sie entdeckt. Zur Strafe wird ihr Besen verbrannt und sie muss ganz alleine zu Fuß nach Hause laufen. Doch eine Chance bekommt Sie: Wenn sie bis zur nächsten Walpurgisnacht eine gute Hexe wird, darf sie beim großen Tanz dabei sein.

Zurück zuhause ist die kleine Hexe zuerst wütend und will sich rächen. Aber Abraxas erinnert sie an ihr Versprechen. Eine gute Hexe darf nichts Böses tun! Also nimmt sich die kleine Hexe fest vor, von nun an immer zu helfen und das Richtige zu tun. Ob sie es schafft, eine wirklich gute Hexe zu werden?

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERVE



© Landestheater Detmold

DONNERSTAG,
8. APRIL 2027
15:30 Uhr



ERWACHSENEN?! (6+)**theater satt****Regie:** Veronika Wolff**Besetzung:** Dominik Burki**Ein clowneskes Solo über das Erwachsenwerden und Kind bleiben von Veronika Wolff und Dominik Burki**

Sieben Jahre lang stand er als der „umwerfend sensationelle und großartig komische Hans Göttmann“ auf allen Bühnen dieser Welt.

Nun beginnt für ihn ein ganz neues Abenteuer. Seine Mama findet, dass es nun für ihn Zeit ist erwachsen zu werden! Also bekommt Hans ein großes Paket – randvoll mit allem, was man angeblich dafür braucht.

Voller Vorfreude öffnet er es und stößt auf eine Herausforderung nach der anderen. Mit ganz viel Fantasie versucht Hans sich Aufgabe für Aufgabe vorzuarbeiten und die Hindernisse Schritt für Schritt zu überwinden.

Mit viel Fantasie, Mut und kindlicher Neugier arbeitet sich Hans Aufgabe für Aufgabe vor. Er stolpert, scheitert, steht wieder auf – und lacht. Und wir lachen mit ihm.

Das neue Stück von theater satt ist eine freie Stückentwicklung über die großen und kleinen Fragen des Erwachsenwerdens: clownesk, humorvoll und überraschend anders.

VVK: 6,00-9,00 €**Erwachsene: 10,00 €**

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

**DONNERSTAG,
22. APRIL 2027
17:00 Uhr**

**FREITAG,
23. APRIL 2027
11:00 Uhr**



© Severin-Vogl

SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE (14+)

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Ein Jugendstück nach dem Drehbuch
„Die letzten Tage“ von Fred Breinersdorfer
und Betty Hensel

Was würdest du tun, wenn Schweigen
sicherer wäre als Widerstand?

München, Februar 1943.

Sophie Scholl ist 21 Jahre alt als sie ge-
meinsam mit ihrem Bruder Hans und wei-
teren Mitgliedern der „Weißen Rose“ von
der Gestapo verhaftet wird.

Basierend auf historischen Dokumenten,
Verhörprotokollen und Augenzeugenbe-

richten zeichnet das Stück ein eindringli-
ches Bild der jungen Studentin, die trotz
der drohenden Todesstrafe unbeirrt zu
ihren Überzeugungen steht.

Im Zentrum stehen die brutalen Verhö-
re durch den Gestapo-Beamten Robert
Mohr, die Diskussionen mit ihrem Bruder
Hans und ihrem Freund Christoph Probst
sowie die dramatische Gerichtsverhand-
lung vor dem berühmigten Volksgerichts-
hof.

Das Stück erzählt von den inneren Kon-
flikten, dem Mut und der unglaublichen
Stärke der 21-jährigen Sophie Scholl. Mit
klaren Worten stellt sie sich gegen das
NS-Regime und bleibt bis zum Schluss
ihren Idealen treu. Ein packendes Drama
über Zivilcourage, Menschlichkeit und die
Frage: Wie weit würdest du gehen, um für
das einzustehen, woran du glaubst?

VVK: 9,00-13,00 €

Erwachsene: 15,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER II



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädä-
gogisches Angebot. Informationen siehe
Seite 110.

DONNERSTAG,
29. APRIL 2027
11:00 Uhr



© Timo Hummel



IRGENDWO IST IMMER SÜDEN (10+) Rheinisches Landestheater Neuss

Regie: nnb

Besetzung: nnb

Nach dem Roman von Marianne Kaurin

Was bedeutet es, wenn alle vom Sommerurlaub am Meer träumen – nur du nicht?

Die elfjährige Ina freut sich eigentlich auf die Ferien. Doch während ihrer Mitschüler*innen am letzten Schultag von Reisen nach Italien oder Spanien schwärmen, weiß Ina, dass sie den Sommer zu Hause verbringen wird. Das Geld ist knapp, und ein Urlaub im Süden bleibt für sie nur eine Sehnsucht.

Als ihre Mitschüler*innen nicht aufhören, sie zu löchern, wo sie denn hinfährt, hört sie sich auf einmal vor der ganzen Klasse sagen: »In den Süden!«

Damit die Lüge nicht auffliegt, bleibt Ina ab dem ersten Ferientag von morgens bis abends in ihrem Zimmer.

Doch Ina hat nicht mit Vilmer, dem Neuen aus der Klasse, gerechnet. Er entdeckt Ina in ihrem Exil und lockt sie mit Hartnäckigkeit heraus, um ihr Luftschloss, die Reise in den Süden, Wirklichkeit werden zu lassen. Und Ina wird klar: Das Wichtigste ist nicht, wo man sich befindet, sondern, mit wem man dort ist.

Zwischen kindlicher Vorstellungskraft, dem Wunsch dazugehören und der Suche nach echter Freundschaft erzählt „Irgendwo ist immer Süden“ eine berührende Geschichte über Scham, Mut und die Kraft der Fantasie. Ein sensibles und zugleich humorvolles Stück über soziale Unterschiede – und darüber, dass Glück manchmal näher liegt, als man denkt.

VVK: 8,00-14,00 €

Erwachsene: 15,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER I

**DIENSTAG,
4. MAI 2027
11:00 Uhr**



© Kerstin Schomburg

POST FÜR DEN TIGER (4+)

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie: nnb

Besetzung: nnb

**Ein Kinderstück mit Musik nach Janosch
in einer Bearbeitung von Nico Dietrich
und Sabrina Klose**

Der kleine Tiger ist traurig – denn sein Freund, der kleine Bär, ist zum Angeln an den Fluss gegangen. Ganz alleine zu Hause zu sein ist einfach furchtbar langweilig! Doch der Bär hat eine Idee: Warum schreiben sie sich nicht Briefe?

So wird aus der Sehnsucht ein richtiges Abenteuer – denn plötzlich braucht es einen Postboten, einen Briefkasten, Briefpapier und natürlich eine Briefmarke! Und ehe sie sich versehen, gründen der kleine Bär und der kleine Tiger ihren eigenen Postdienst, der bald das ganze Tierreich begeistert.

Post für den Tiger erzählt mit viel Wärme, Witz und Fantasie von Freundschaft, kleinen Erfindungen und großen Gefühlen – und davon, wie man mit ein bisschen Einfallsreichtum selbst aus traurigen Momenten etwas Wunderbares machen kann.

Janosch ist einer der bekanntesten und beliebtesten Kinderbuchautoren im deutschsprachigen Raum.

Mit seinem unverwechselbaren Zeichenstil und dem feinsinnigen Humor hat er Generationen geprägt. Berühmt wurde er vor allem durch die Geschichten vom kleinen Bären und dem kleinen Tiger, die in einer Welt voller Freundschaft, Fantasie und philosophischem Tiefgang leben. Janoschs Bücher wurden in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Er lebt heute zurückgezogen auf Teneriffa

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERVE



© Timo Hummel

**DONNERSTAG,
13. MAI 2027
15:30 Uhr**



RIESEN PROBLEME (6+)

Comedia Theater Köln

Inszenierung & Bühne: Manuel Moser

Kostüm: Julia Cyrus

Musik: Ögün Kardelen

Dramaturgie: Anna Stegherr

Besetzung: Serdar Altan, Franziska Ferrari, Ferdi Özten

Von Fayer Koch

Auf engstem Raum prallen Welten aufeinander: Eddie, ein trompetender Elefant teilt sich Wand an Wand den knappen Lebensraum mit Georg, dem größten Menschen der Welt. Kein Wunder, dass es zwischen den beiden immer wieder kracht. Jeder Schritt ist zu laut, jede Bewegung zu viel, jede Eigenheit des anderen eine Zumutung. Genervt schauen sie auf die leere Fläche nebenan – ein Ort voller Möglichkeiten.

Doch dort regiert Security-Schnecke Saskia, die niemanden ohne Erlaubnis reinlässt. So souverän Saskia gegenüber den beiden auch auftritt, so verletzlich ist sie gleichzeitig auch. Sie hat kein eigenes Haus. Und was ist eine Schnecke ohne Haus. Eddie und Georg wittern ihre Chance und schmieden einen Plan.

Fayer Koch beleuchtet mit Humor und Leichtigkeit zentrale Fragen des Zusammenlebens: Warum haben einige mehr als andere? Was ist fair? Welche Grenzen schützen – und welche trennen nur? Und welche Regeln braucht es, damit aus Nebeneinander ein Miteinandewd wird?

Ein turbulentes Theatererlebnis für Groß und Klein über das Teilen und das Streiten.

VVK: 6,00-9,00 €

Erwachsene: 10,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

**MITTWOCH,
2. JUNI 2027**

17:00 Uhr



© Christopher Horne



SERVICE

Kulturhausfoyer
© Marcus Bieleit



GASTRONOMISCHES ANGEBOT IM KULTURHAUS



Passend zum Stück verwöhnt Sie die Fleischerei Geier mit einem liebevoll zusammengestellten kulinarischen Angebot, das zum Genießen und Verweilen einlädt. Die Buffetangebote können Sie ganz einfach vorab direkt bei der Fleischerei Geier reservieren.

Damit Sie Ihren Abend entspannt und ohne Wartezeiten genießen können, haben Sie außerdem die Möglichkeit, Snacks – vom feinen Canapé bis zum Glas Rotwein – für alle Veranstaltungen vorzubestellen. Ihre Auswahl erwartet Sie dann pünktlich zur Pause an einem für Sie reservierten Tisch.

Für die Vorbestellung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Vor Veranstaltungsbeginn am Tresen
- Via Mail unter info@f-geier.de
- Via Telefon unter 02351 / 67 63 00

MENÜS & BUFFETS

CHOCOLAT, 18. OKTOBER 2026

LADIES OF POP, 19. SEPTEMBER 2026

SHERLOCK HOLMES – DER FALL MORIARTY, 10. MÄRZ 2027

SCHLEMMERBUFFETS

VORSPEISEN KLASSISCH

- Geräucherter Lachs mit Honig-Senf-Dillsauce
- Roastbeef rosa gebraten mit hausgemachter Remoulade
- Vitello tonnato – dazu Brotauswahl

VORSPEISEN VEGETARISCH

- Bunte Salatauswahl mit verschiedenen Dressings
- Couscous-Salat mit Granatapfel
- Rote-Bete-Capaccio
- Falafel mit Joghurt-Dip

HAUPTSPEISEN KLASSISCH

- Hähnchenbrust
- Schweinefiletmedaillons
- Schweinefiletmedaillons
- Spätzle

HAUPTSPEISEN VEGETARISCH

- Pilzragout
- Drillinge
- Gefüllte Paprika mit Quinoa

DESSERT KLASSISCH

- Panna Cotta
- Obstsalat

DESSERT VEGETARISCH

- Chia-Pudding mit Mango

Preis pro Person: 28,50 €

NEUJAHRSKONZERT, 6. JANUAR 2027

GALA-MENÜ

VORSPEISEN KLASSISCH UND VEGETARISCH

- Kartoffelsüppchen
- Lachs mit Meerrettichsauce und Preiselbeeren
- Forellenfilet
- Feldsalat mit Orangenfilets und Walnüssen

HAUPTSPEISEN KLASSISCH

- Rinder-Rouladen
- Entenkeule mit Orangensauce
- Lachs auf Rahmwirsing
- Semmelklöße
- Spätzle
- Butterkartoffeln
- Rotkohl mit Apfel
- Rosenkohl mit Speck

HAUPTSPEISEN VEGETARISCH

- Pilzrisotto mit Maronen-Gemüsepfanne
- Linsenragout

DESSERTS KLASSISCH

- Mousse au Chocolat
- Glühweindessert
- Lebkuchenmousse

DESSERT VEGETARISCH

- Orangen-Zimt-Chia-Pudding

Preis pro Person: 28,50 €



Entdecken kulinarische
Meisterwerke mit unserem
exquisiten Catering-Service!

FLEISCHEREI
GEIER

www.fleischerei-geier.de
Tel. 02351 676300



CATERING *handgemacht*

Kultur trifft Kulinarik - Catering im und vom Kulturhaus

Genießen Sie Ihre Veranstaltung
im Kulturhaus in vollen Zügen -
wir sorgen für das passende
kulinarische Erlebnis. Ob kleine
Leckereien in der Pause oder ein
stilvolles Buffet: Unsere Küche
verbindet Frische, Kreativität und
Geschmack. Und nicht nur im Haus
- auch für Ihre privaten Feiern
oder Firmenevents liefern wir das
passende Catering direkt zu Ihnen.
Genuss, der begeistert - überall
dort, wo Sie feiern.



PAPAGENO®
feinkost · bistro · weinbar

An vier ausgewählten Veranstaltungsabenden begleitet Sie Feinkost Papageno mit einer exquisiten Komposition feinsten kulinarischer Köstlichkeiten, die mit größter Sorgfalt und Liebe zum Detail zusammengestellt werden. Erlesene Zutaten, raffinierte Kreationen und eine harmonische Abstimmung der Aromen sorgen dafür, dass jeder Abend nicht nur kulturell, sondern auch gastronomisch zu einem besonderen Erlebnis wird. Lassen Sie sich von feinen Spezialitäten verwöhnen, die den Charakter der jeweiligen Veranstaltung geschmackvoll unterstreichen und den Genuss auf höchstem Niveau zelebrieren.

Zu den folgenden Veranstaltungen erhalten sie exquisite Canapés:

BERLIN IS JA SO GROSS, 28. NOVEMBER 2026
DIE FEUERZANGENBOWLE, 15. JANUAR 2027
SWING! GROOVE! MOZART!, 21. FEBRUAR 2027
KRÖTEN IN NOT, 20. APRIL 2027



MIETEN UND TAGEN IM KULTURHAUS



In idealer Lage – mitten im Stadtzentrum und doch im Grünen – bietet das Kulturhaus mit seiner kommunikationsfreudigen Architektur und seiner funktionsgerechten technischen Ausstattung den idealen Rahmen für Veranstaltungen jeder Art.

Ob Tagung oder Kongress, Seminar oder Workshop, Ball oder Empfang, Betriebsfest oder -versammlung: Bei uns erhalten Sie den Service, den Sie von einem professionellen Haus erwarten dürfen. Der Theatersaal, das Foyer und die einzelnen Säle können unterschiedlich kombiniert werden, sodass Räume für bis zu 672 Personen zur Verfügung stehen. Garderoben für Künstler*innen sowie kleinere Arbeits- und Konversationsräume ergänzen das variable Angebot. Unser kompetentes Fachpersonal für Bühne, Beleuchtung und Ton sowie das Kassen- und Einlasspersonal garantieren einen harmonischen und reibungslosen

Ablauf jeder Veranstaltung. Wir nehmen uns Zeit für die gemeinsame Planung, setzen Ihre Ideen um und sorgen für den Ticketservice, die technische Umsetzung und vieles mehr. Mit unserer Unterstützung wird Ihre Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis!

Weitere Informationen zur Raumgröße und Kapazität, zur Tagungstechnik und zu den Mietpreisen der einzelnen Säle erhalten Sie auf Anfrage oder online unter:

www.kulturhaus-luedenscheid.com/de/vermietung



DIE VORTEILE DES KULTURHAUS LÜDENSCHIED

- Multifunktionale Nutzung für unterschiedlichste Eventformate vom Konzert bis zum Seminar oder Workshop.
- Eigenes Parkhaus sowie optimale Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.
- Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation und der technischen Umsetzung durch kompetentes Fachpersonal.
- Profitieren Sie von 45 Jahren Veranstaltungserfahrung.

ANFRAGEN: veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de

SPECIAL

Als besonderes Highlight eröffnet das Kulturhaus exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Bei Interesse an einer Führung freuen wir uns über Ihre Nachricht an: veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de

ABOS UND WAHLPAKETE

WAHLABONNEMENT

Das Wahlabonnement enthält 6 Gutscheine, welche im Laufe der Spielzeit gegen Eintrittskarten aus den Abonnement-Reihen an der Theaterkasse eingetauscht werden können.

Pro Veranstaltung kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht fristgerecht gekündigt wird. Zudem gibt es ein einmaliges Umtauschrecht (siehe Abonnement-Bedingungen Seite 112).

Preisgruppe A: € 149,82

Preisgruppe B: € 128,83

Preisgruppe C: € 74,80

KULTURBEUTEL

Vielkäufer*innen werden bei uns belohnt! Packen Sie sich Ihren Kulturbeutel mit all den Eigenveranstaltungen* des Kulturhauses voll, die Sie schon immer mal sehen wollten – und sparen Sie dabei!

Nutzen Sie unseren personengebundenen Rabatt und erhalten Sie

ab 8 Tickets 10% und

ab 10 Tickets sogar 15% Ermäßigung auf den Ticketpreis.

Ab Vorverkaufsbeginn an der Theaterkasse erhältlich.

* Ausgenommen: Kinder- und Jugendtheater. Der Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

KINDERTELLER

Unser Schnupper-Angebot für Kinder richtet sich an alle Eltern und Kinder, die das Kindertheaterprogramm kennenlernen möchten. Das Angebot umfasst Tickets für 3 selbst gewählte Veranstaltungen aus den Abonnements Theaterzwerge und Theaterkids. Sie erhalten 10% Rabatt. Der Kinderteller kann nur 1× pro Kind erworben werden.

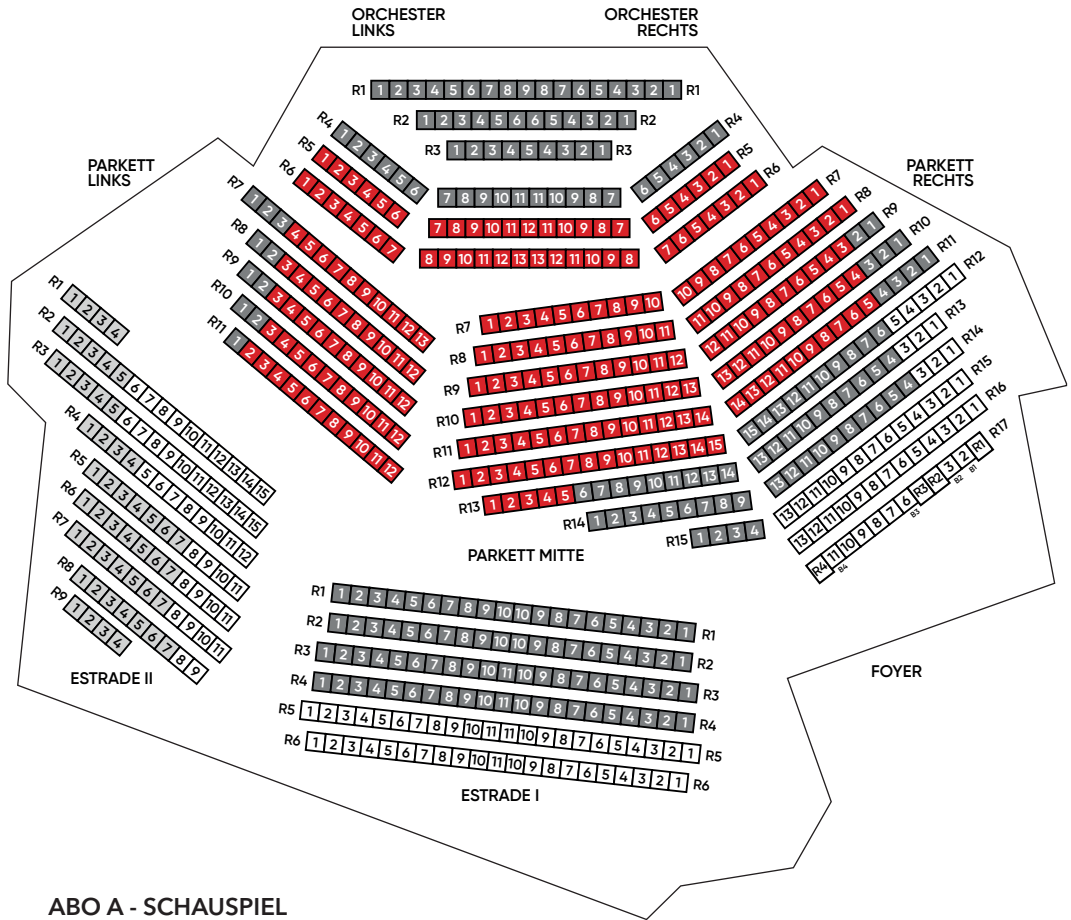
ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Alle Abonnent*innen erhalten für die Vermittlung einer neuen abonnierenden Person als Dankeschön zwei Karten für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses.

Auch wenn Sie mehrere Neu-Abonnierende werben, können wir pro Person nur maximal zweimal die Prämien vergeben. Wenn Sie selbst Abonnent*in im Kulturhaus sind und eine neue abonnierende Person gewonnen haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit den Namen der Neu-Abonnierenden.

ABONNEMENT-PREISGRUPPEN

ABONNEMENT ABO A, B UND C



ABO A - SCHAUSPIEL

- A 139,20 €
- B 120,00 €
- C 96,00 €

inkl. 20 % Ermäßigung

ABO B - BOULEVARD

- A 156,60 €
- B 135,00 €
- C 108,00 €

inkl. 10 % Ermäßigung

ABO C - GEMISCHTES ABO

- A 147,90 €
- B 127,50 €
- C 102,00 €

inkl. 15 % Ermäßigung

ABO A - SCHAUSPIEL**VIEL LÄRM UM NICHTS**

FR. 16. OKT, 19:30

FRÄULEIN JULIE

DO. 5. NOV, 19:30

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

SO. 6. DEZ, 18:00

DIE HEIMSUCHUNG

DO. 21. JAN, 19:30

WINTERNACHT

DI. 11. MAI, 19:30

FRANKENSTEIN

SA. 12. JUN, 19:30

Einzelpreise für die Veranstaltungen:

A: **29,00 €** / B: **25,00 €**C: **20,00 €**

Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.

An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.**ABO B - BOULEVARD****CHOCOLAT**

SO. 18. OKT, 18:00

BARFUSS IM PARK

DO. 10. DEZ, 19:30

DIE FEUERZANGENBOWLE

FR. 15. JAN, 19:30

**SHERLOCK HOLMES –
DER FALL MORIARTY**

MI. 10. MÄR, 19:30

KRÖTEN IN NOT

DI. 20. APR, 19:30

FRANKENSTEIN

SO. 13. JUN, 18:00

Einzelpreise für die Veranstaltungen:

A: **29,00 €** / B: **25,00 €**C: **20,00 €**

Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.

An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.**ABO C - GEMISCHTES ABO****CRACKS**

DO. 8. OKT, 19:30

BERLIN IS JA SO GROSS

SA. 28. NOV, 19:30

DER VOGELHÄNDLER

SA. 30. JAN, 19:30

DAS KALENDERMÄDCHEN

SA. 20. FEB, 19:30

KORESH DANCE COMPANY

FR. 12. MÄR, 19:30

FRANKENSTEIN

SA. 12. JUN, 19:30

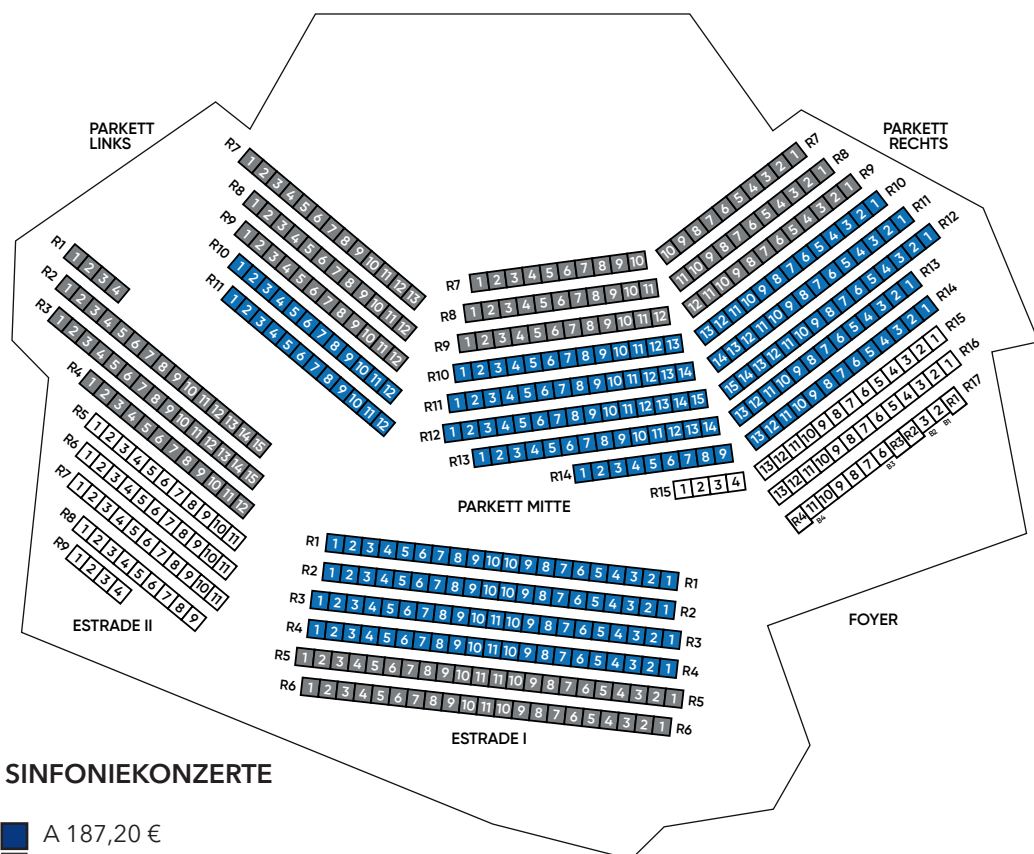
Einzelpreise für die Veranstaltungen:

A: **29,00 €** / B: **25,00 €**C: **20,00 €**

Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.

An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.

ABONNEMENT SINFONIEKONZERTE



SINFONIEKONZERTE

- A 187,20 €
- B 178,50 €
- C 142,80 €

inkl. 15% Ermäßigung

**DEUTSCHE
STREICHERPHILHARMONIE**
SA. 17. OKT, 18:00

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 8. NOV, 18:00

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 17. JAN, 18:00

**FOLKWANG KAMMERORCHESTER
UND UWAGA!**
SO. 21. FEB, 18:00

**OSNABRÜCKER
SYMPHONIEORCHESTER**
SO. 7. MÄR, 18:00

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 18. APR, 18:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: **39,00 €** / B: **35,00 €** C: **28,00 €**
Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.

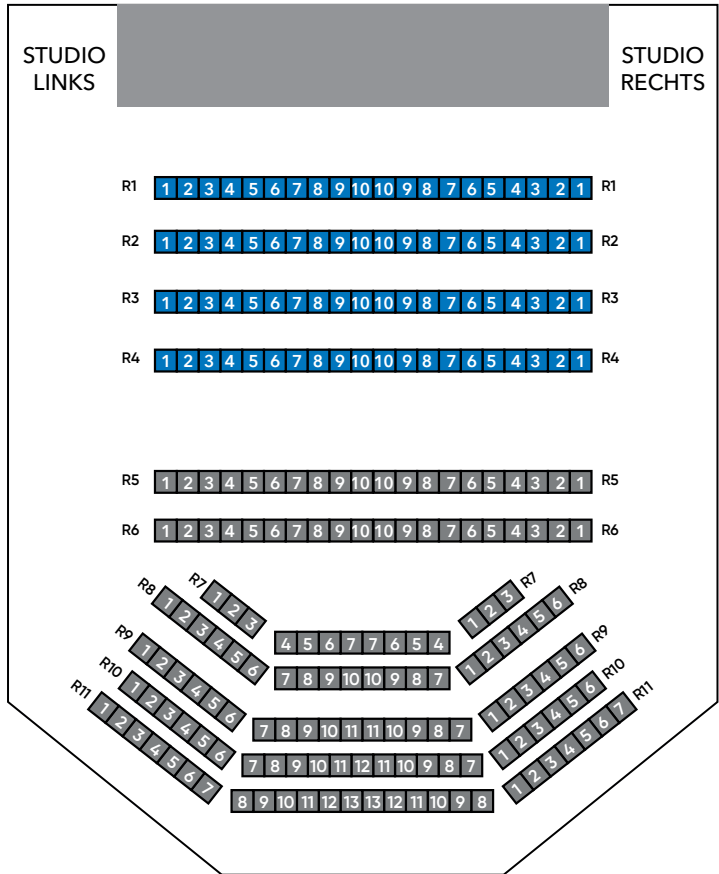
ABONNEMENT MEISTERKONZERTE

MEISTERKONZERTE

■ A 128,00 €

■ B 100,00 €

inkl. 20 % Ermäßigung



„DIE ALTSTADTORGEL
ERZÄHLT...“
MÄRCHEN ZWISCHEN
OKZIDENT UND ORIENT
SO. 11. OKT, 18:00

THE MENDELSSOHN LEGACY
SO. 29. NOV, 18:00

WEIHNACHT -
WEIHNACHTSLIEDER
AUS ALLER WELT*
SO. 20. DEZ, 18:00



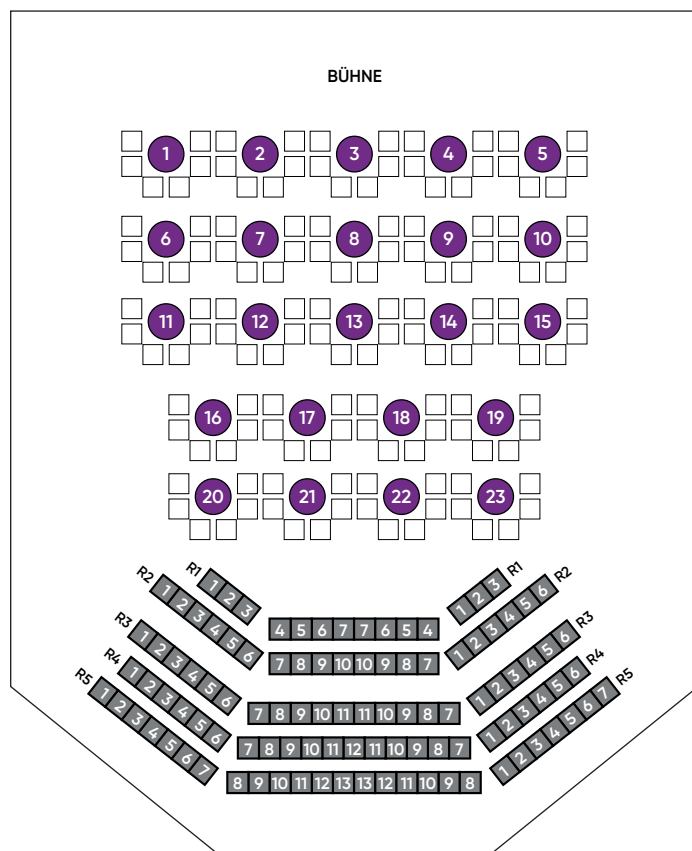
VIVALDIANA -
VON MENDELSSOHN
BIS ZU DEN DOORS
SO. 28. FEB, 18:00

BEYOND BRAHMS
SO. 11. APR, 18:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 32,00 € / B: 25,00 €
Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

*Das Konzert von Amarcord findet unter
Nutzung des kompletten Theatersaals
statt. Bitte orientieren Sie sich hierzu an
dem Saalplan der Sinfoniekonzerte.

ABONNEMENT BISTRO K



ABO BISTRO K

- A 140,00 €
- B 112,00 €

inkl. 20 % Ermäßigung

**FOLLOW THE SUN -
DER SOMMER MEINES LEBENS**
FR. 9. OKT, 19:30

HITCH UND ICH - PSYCHO
FR. 20. NOV, 19:30

DIE ORANGENE GEFAHR
SA. 12. DEZ, 19:30

COME TOGETHER
FR. 29. JAN, 19:30

MERDE! SHIT HAPPENS!
DO. 11. MÄR, 19:30

KEIN MANN FÜR EINE NACHT
FR. 9. APR, 19:30

GESCHICKT VERPACKT

FR. 28. MAI, 19:30

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:

A: **25,00 €** (Platz am Tisch)

B: **20,00 €** (Platz in Stuhlreihe)

Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.

An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.



Wohnungsgenossenschaft
Lüdenscheid eG

- **ideal zugeschnittene Wohnungen
für Familien mit Kindern, Paare,
Singles und Senioren**

Weststraße 57
58509 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51 - 90 86 - 0
Fax 0 23 51 - 90 86 - 41
info@wglued.de

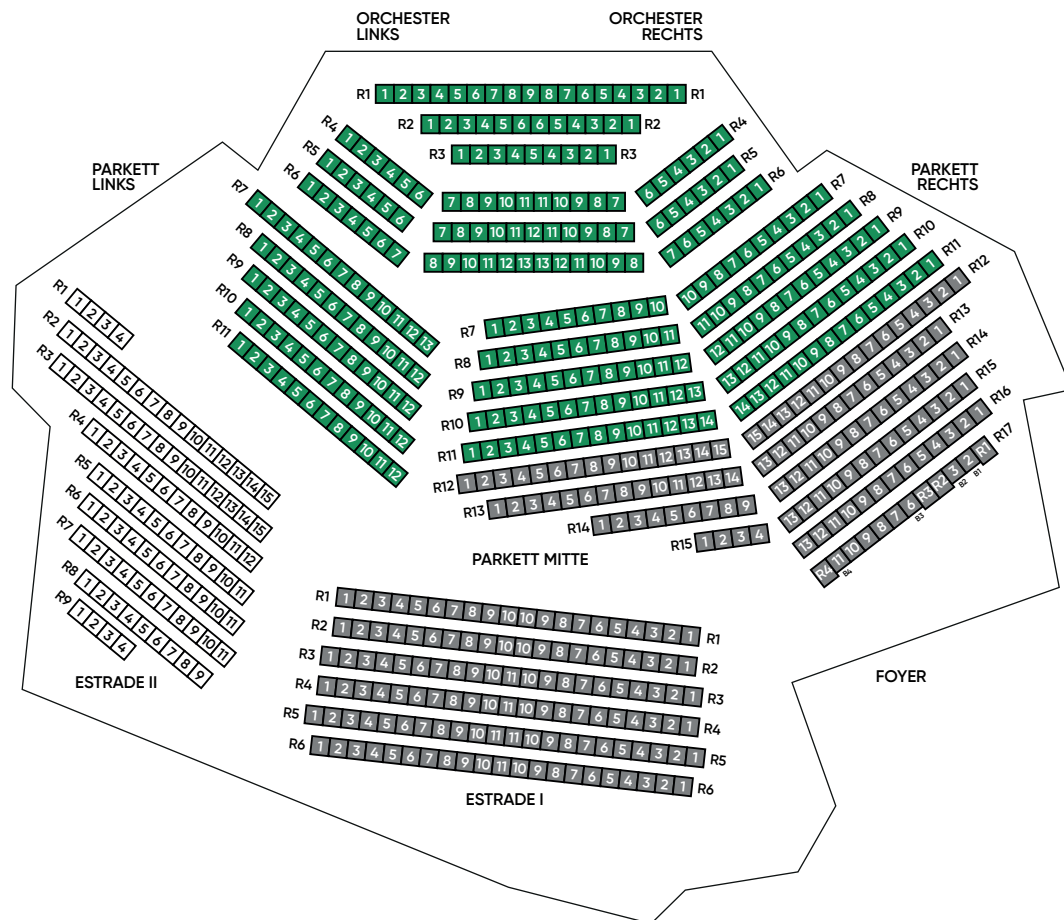
Wohnen auf gutem Grund.



MARK WOHNEN

Für ein gutes Zuhause.

ABONNEMENT KINDER- UND JUGENDTHEATER



ABO THEATERZWERGE

- A 46,00 €
- B 40,00 €
- C 30,00 €

inkl. 15 % Ermäßigung

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:

A: 9,00 € / B: 8,00 € C: 6,00 €

Erwachsene: 10,00 €

Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.

An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABO THEATERKIDS

- A 46,00 €
- B 40,00 €
- C 30,00 €

inkl. 15 % Ermäßigung

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:

A: 9,00 € / B: 8,00 € C: 6,00 €

Erwachsene: 10,00 €

Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.

An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABONNEMENT THEATERZWERGE

AN DER ARCHE UM ACHT (5+)
DO. 26. NOV, 15:30

DIE FREIWillIGEN ANGSTHASSEN (4+)
MI. 16. DEZ, 11:00
MI. 16. DEZ, 15:30

HANS IM GLÜCK (4+)
MI. 27. JAN, 15:30

ELMAR, DER BUNTE ELEFANT (3+)
MI. 3. MÄR, 11:00
MI. 3. MÄR, 15:30

DIE KLEINE HEXE (5+)
DO. 8. APR, 15:30

POST FÜR DEN TIGER (4+)
DO. 13. MAI, 15:30

ABONNEMENT THEATERKIDS

**DIE DREI ??? KIDS –
ZIRKUS DER RÄTSEL (6+)**
DO. 12. NOV, 17:00

**DER SATANARCHÄOLÜGENIAL-
KOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH (8+)**
MI. 13. JAN, 17:00

ANGSTMÄN (8+)
DI. 23. FEB, 17:00
MI. 24. FEB, 11:00

HERR DER DIEBE (8+)
MI. 17. MÄR, 17:00

ERWACHSEN?! (6+)
DO. 22. APR, 17:00
FR. 23. APR, 11:00

RIESEN PROBLEME (6+)
MI. 2. JUN, 17:00

REIHE JUGENDTHEATER I

TYPEN (10+)
MI. 11. NOV, 11:00

**NO PLANET B - DAS GERICHT DER
KINDER ZUM KLIMAWANDEL (10+)**
DI. 16. MÄR, 11:00

IRGENDWO IST IMMER SÜDEN (10+)
DI. 4. MAI, 11:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: **14,00 €** / B: **10,00 €** C: **8,00 €**
Erwachsene: **15,00 €**
Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.

REIHE JUGENDTHEATER II

CRACKS (14+)
DO. 8. OKT, 19:30

**MÜSLI VOR
DEM OFFENEN KÜHLSCHRANK (14+)**
DO. 15. OKT, 11:00

DIE HEIMSUCHUNG (14+)
DO. 21. JAN, 19:30

REAL! (14+)
DO. 18. FEB, 11:00

**SOPHIE SCHOLL –
DIE LETZTEN TAGE (14+)**
DO. 29. APR, 11:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: **13,00 €** / B: **11,00 €** C: **9,00 €**
Erwachsene: **15,00 €**
Jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.

RAHMENPROGRAMM

OPENING ACTS

Junge Talente im Rampenlicht



Das Kulturhaus Lüdenscheid setzt auch in dieser Spielzeit die erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid fort. Unter dem Titel „Opening Acts“ erhalten junge Musiker*innen die Möglichkeit, im professionellen Rahmen der Meisterkonzerte aufzutreten.

Vor den Konzerten des Trio Zadig und des Quantum Clarinet Trio gestalten ausgewählte Solist*innen oder Ensembles der Musikschule jeweils ein kurzes Vorkonzert von bis zu 15 Minuten. Diese Auftritte bieten den jungen Talenten eine wertvolle Bühnenerfahrung – und dem Publikum einen spannenden musikalischen Auftakt zu zwei hochkarätigen Konzertabenden.

Eine Initiative, die Begegnung, Nachwuchsförderung und künstlerischen Austausch auf besondere Weise verbindet.

THE MENDELSSOHN LEGACY

SO. 29. NOV, 18:00

BEYOND BRAHMS

SO. 11. APR, 18:00

EINFÜHRUNGEN

Theaterdialoge



VIEL LÄRM UM NICHTS

FR. 16. OKT, 19:00

WINTERNACHT

DI. 11. MAI, 19:00

DIE HEIMSUCHUNG

DO. 21. JAN, 19:00

NACHGESPRÄCHE

Theater-Pädagogik-Konzept



Im Rahmen der Theaterpädagogik bieten Mitglieder der Ensembles in Nachgesprächen die Möglichkeit, die Themen der Stücke mit dem Publikum zu erörtern.

MÜSLI VOR DEM OFFENEN KÜHLSCHRANK

DO. 15. OKT, 11:00

REAL!

MI. 18. FEB, 11:00

TYPEN

MI. 11. NOV, 11:00

SOPHIE SCHOLL - DIE LETZTEN TAGE

DO. 29. APR, 11:00

BÜHNE FREI!**Theaterworkshops im Kulturhaus Lüdenscheid**

Das Kulturhaus Lüdenscheid lädt zu einer neuen Theaterworkshopreihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. In kreativer und offener Atmosphäre werden durch Improvisation, Bewegung und szenische Übungen spielerisch Grundlagen des Theaters vermittelt. Dabei stehen Ausdruck, Selbstvertrauen und Teamgeist im Fokus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Workshops richten sich an verschiedene Altersgruppen:

Kinder	(8-12 Jahre):	3 Termine
Jugendliche	(13-16 Jahre):	1 Termin
Erwachsene:		1 Termin

Die Workshops werden von dem Theaterpädagogen und Schauspieler Murat İşboğa geleitet. Weitere Informationen zu Terminen und Anmeldung folgen in Kürze.

Voranmeldungen nehmen wir unter veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de entgegen.



Lufthansa City Center
Reisebüro Kattwinkel

**In den Fußstapfen
eines Reisenden**

Entdecken Sie die Welt,
wie Sie Ihnen gefällt! Wir
organisieren Ihr nächstes
Reiseabenteuer.

Das Ziel ist
der Weg



**Wann sprechen wir
über Ihre Wünsche?**

02351 668800
info@reisebüro-kattwinkel.de
www.reisebüro-kattwinkel.de
Rathausplatz 17
58507 Lüdenscheid

Ihr Reisebüro.
Weltweit.

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

1. Bei den Abonnementbestellungen wird auf dem Bestellschein mit der Unterschrift der Abonnierenden zwischen diesen und der Stadt Lüdenscheid ein Vertrag geschlossen. Mit der Unterschrift erkennen die Abonnierenden die Abonnementbedingungen an.

2. Das Abonnement wird für die Spielzeit 26/27 abgeschlossen, d.h. vom 01. August 2026 bis 31. Juli 2027. Für bisherige Abonnierende verlängert sich gemäß Abonnementbedingungen das Abonnement automatisch für eine weitere Spielzeit, wenn es nicht innerhalb von 14 Tagen nach Versand des Spielzeitheftes, gekündigt wird.

Die Kündigung durch die Abonnierenden muss in schriftlicher Form erfolgen oder persönlich an der Theaterkasse vorgenommen werden. Die Abonnierenden sind für den Zugang der Kündigung nachweislich. Mit einer Verlängerung wird die Programmgestaltung der Abonnementreihe, die Termine der Veranstaltungen und der Abonnementpreis akzeptiert. Das Abonnementangebot für die darauffolgende Spielzeit 27/28 wird den Abonnierenden rechtzeitig zugeschickt.

3. Neue Abonnements können ab Freitag, 5. Juni 2026, im Abonnementbüro des Kulturhauses Lüdenscheid abgeschlossen werden. Bestellungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen entgegengenommen und bei Verfügbarkeit der Plätze sofort bestätigt.

4. Vor Beginn der Spielzeit bekommen alle Abonnierenden ihre Abonnement-Eintrittskarte zugeschickt. Nach Erhalt der Rechnung ist der Zahlungsbetrag zu überweisen. Ein Rücktritt vom Abonnement ist ausgeschlossen.

5. Alle Abonnierenden erhalten eine Abonnementkarte.

6. Mit dem Abonnement reserviert das Kulturhaus den Abonnierenden für die angegebenen Spieltage einen festen Sitzplatz. Für Abonnierende des Wahlabonnements besteht keine Stammpplatz-Garantie.

7. Die Zeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Einzelvorstellungen.

8. Nach Abschluss des Abonnements kann ein Platzwechsel nicht mehr vorgenommen werden. Platzänderungswünsche können nur für die nächste Spielzeit berücksichtigt werden. Diese sind bis spätestens zwei Wochen nach Zustellung des Spielzeitheftes schriftlich mitzuteilen. Platzänderungswünsche können allerdings nur im Rahmen der freien Plätze berücksichtigt werden.

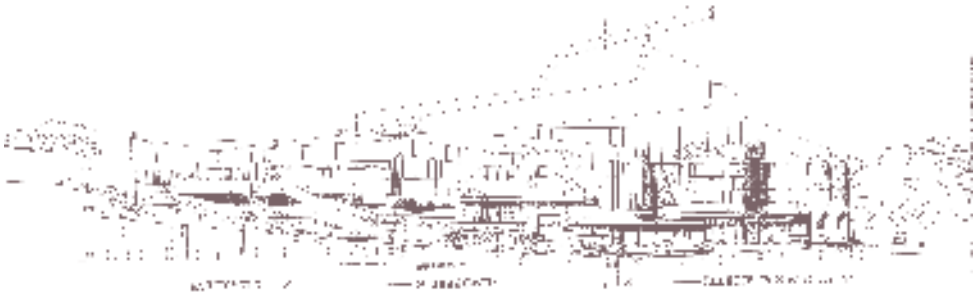
9. Erforderliche Änderungen im Spielplan sowie Verlegungen von Abonnementplätzen bleiben vorbehalten.

10. Sollten Abonnierende eine Vorstellung nicht besuchen können, haben sie ein Umtauschrecht, von dem sie in der Spielzeit zweimal Gebrauch machen können. Für das Wahlabo besteht ein einmaliges Umtauschrecht. Gegen ein Entgelt von 1,00 € können sie gegen eine andere, preislich gleichwertige Abo-Vorstellung – soweit Karten verfügbar sind – außerhalb ihres Abonnements tauschen. Abonnierende unterrichten die Theaterkasse bitte bis spätestens 7 Tage vor der Vorstellung von ihrem Umtauschwunsch und legen dazu die Abonnementkarte vor. Bei Einlösung der Eintrittskarte oder des Umtauschscheines in eine günstigere Preiskategorie erfolgt keine Erstattung des Differenzbetrages. Bei höherwertigen Veranstaltungen ist eine Zuzahlung zu entrichten. Für nicht besuchte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

11. Bei Verlust eines Abo-Ausweis kann dieser ersetzt werden. Hierfür fällt ein Entgelt in Höhe von 1,00 € pro Ticketnachdruck an. Die Gültigkeit des verlorenen Ausweis erlischt mit Neudruck.

Die Theaterkasse des Kulturhauses ist rechtzeitig zu informieren, damit die Karte noch vor der nächsten Abonnementveranstaltung ausgestellt werden kann.

12. Weitere Ermäßigungen werden im Abonnement nicht gewährt.



13. Es gilt die allgemeine Zustellungsfiktion von drei Tagen nach dem postalischen Versand durch das Kulturhaus.

Stand: April 2026

DATENSCHUTZ

Das Kulturhaus Lüdenscheid nimmt den Schutz Ihrer Daten und die diesem Schutz dienenden gesetzlichen Verpflichtungen sehr ernst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.kulturhaus-luedenscheid.com/de/datenschutz.

Bock auf Bank?

Lisa packt ihre Pläne und Ziele selbst an.

Starte den Azubi-Boost und bewirb dich jetzt
um eine Ausbildung oder ein duales Studium.
Alle Infos findest du unter
www.VBInSWF.de/ausbildung

 **Volksbank
in Südwestfalen eG**



TICKETS

KASSENZEITEN

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten unserer Website oder der Presse.

ABENDKASSE & TAGESKASSE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und schließt zehn Minuten davor. Eintrittskarten für Veranstaltungen im Kulturhaus können auch mit EC-Karte bezahlt werden.

BESTELLUNGEN

Telefon: 02351 / 17 12 99
theaterkasse@luedenscheid.de

BESUCHERSERVICE

UND ABONNEMENTBÜRO

GRUPPENBESTELLUNGEN

Telefon: 02351 / 17 13 71 oder
Telefon: 02351 / 17 11 87
abo.kulturhaus@luedenscheid.de

TICKETVORBESTELLUNG

Vorbestellte Tickets werden über einen Zeitraum von maximal 14 Tagen reserviert. Danach wird die Reservierung automatisch gelöscht. Vorbestellte Tickets, die bis zur Veranstaltung reserviert werden, müssen bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

POSTALISCHER TICKETVERSAND

Für den Versand wird eine Gebühr in Höhe von 3,00 € erhoben.

ONLINE-TICKETVERKAUF

Unter www.kulturhaus-luedenscheid.de können Sie ganz bequem von zu Hause aus Ihren Platz im Saal aussuchen. Tickets können ausgedruckt mitgebracht werden, als QR-Code gespeichert sein, oder bei uns vor Ort ausgedruckt werden. Ein Ausdruck des Tickets an der Kasse kostet 1,00 € pro Ticket.

Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie ganz bequem auf unsere Website:



GESCHENKGUTSCHEINE

Für jeden Anlass halten wir Geschenkgutscheine an der Theaterkasse und in unserem Onlineshop bereit. Die Gutscheine sind in beliebiger Höhe erhältlich.

VORVERKAUF

Vorverkaufstermine für die Spielzeit 26/27:

- Verkauf der Abos ab **Fr, 05.06.2026**
- Vorkaufsrecht für Abonnenten für weitere Veranstaltungen ab **Di, 07.07.2026**
- Allgemeiner Vorverkauf für alle Veranstaltungen ab **Di, 14.07.2026**.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Klein Oho (im Stern Center Lüdenscheid)
Tel.: 02351 / 24 06 1
Wilhelmstraße 33
58511 Lüdenscheid

PREISERMÄSSIGUNGEN

Eine Preisermäßigung von 50 % der Einzelkartenpreise erhalten Schüler*innen, Studierende und Auszubildende (bis 25 Jahren), Wehr- und Zivildienstleistende, Sozialpassinhaber*innen und Besitzer*innen einer Ehrenamtskarte sowie Begleitpersonen mit Nachweis (B) für Schwerbehinderte gegen Vorlage des jeweiligen Nachweises.

Die genannten Ermäßigungen gelten nur bei den Abonnementvorstellungen. Ausgenommen sind die Vorstellungen des Kinder- und Jugendtheaters, Bistro K sowie bei Bedarf Extras und Sonderveranstaltungen. Bei Veranstaltungen außerhalb des Abonnements kann eine Preisermäßigung im Einzelfall festgesetzt werden.

RUND UM DIE VORSTELLUNG

BARRIEREFREIHEIT

Für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen in Rollstühlen stehen vier Stellplätze in der 17. Reihe des rechten Parketts zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Aufzug von der Tiefgarage und vom Haupteingang direkt zum Theatersaal zu fahren. Anmeldung bei Hilfebedarf bitte frühzeitig unter der Telefonnummer 02351 / 17 12 99.

Gehörgeschädigten Personen stehen im Kulturhaus zwei unabhängige Systeme zur Hörverstärkung zur Verfügung. Im Theatersaal und den Sälen Rot und Violett sind Induktive Anlagen eingebaut. Außerdem ist die WLAN-Anlage MobileConnect der Firma Sennheiser im Kulturhaus installiert. Per App werden Audioinhalte über WLAN auf jedes iOS- oder Android-Telefon im Raum gestreamt. Über Bluetooth können Sie Ihr Hörgerät mit den gewünschten persönlichen Einstellungen versorgen.

Die kostenfreie App zum Download finden Sie hier:



PARKEN

Die Tiefgarage im Kulturhaus wird von der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH verwaltet (Öffnungszeiten: täglich von 7:00 bis 23:00 Uhr). Parkscheine gibt es an vier Ticketautomaten auf den verschiedenen Ebenen. Ab 17:45 Uhr parken Kulturhausbesucher*innen zu einer vergünstigten Abendpauschale. Bitte beachten Sie das begrenzte Parkplatzangebot.

GARDEROBE

Die Gebühr beträgt 0,50 € pro Garderobenschrank oder Handgarderobe.

TAXENBESTELLUNGEN

Während der Veranstaltungspausen werden Taxenvorbestellungen für die Heimfahrt vom Einlasspersonal in der Garderobenhalle entgegengenommen.

FÖRDERPARTNER

Die gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgen mit freundlicher Unterstützung des:



KOOPERATIONS-PARTNER

Die gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgen in Kooperation mit:



Musikschule
am Stadt-Ludenscheider



Volkshochschule
Lüdenscheid



ALTSTADTTORGE
Lüdenscheid



Das Kulturhaus ist Mitglied der INTHEGA, Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen.



KONTAKT

DISPOSITION

Telefon: 02351 / 17 21 84

E-Mail: veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de

BESUCHERSERVICE UND ABONNEMENTBÜRO

Telefon: 02351 / 17 13 71 oder

Telefon: 02351 / 17 11 87 oder

E-Mail: abo.kulturhaus@luedenscheid.de

THEATERKASSE

Telefon: 02351 / 17 12 99

E-Mail: theaterkasse@luedenscheid.de

HAUSINSPEKTION

UND VERANSTALTUNGSLEITUNG

Telefon: 0151 / 25 01 06 26

IMPRESSUM

46. Abonnementheft des Kulturhauses

Spielzeit 2026/27

Auflage 4.000 Exemplare

Herausgegeben von der
Stadt Lüdenscheid, Mai 2026

SPIELPLANGESTALTUNG

Dirk Lattemann, Melina Scholz

REDAKTION

Dirk Lattemann, Melina Scholz,

Désirée Frackowiak

SATZ UND LAYOUT

Désirée Frackowiak

DRUCK

AC Medienhaus GmbH

POSTANSCHRIFT

Freiherr-vom-Stein-Straße 9

58511 Lüdenscheid

Fax: 02351 / 17 17 06

E-Mail: kulturhaus@luedenscheid.de

Wir behalten uns vor, aufgrund von unvorhersehbaren Umständen, Änderungen im Spielplan vorzunehmen.

Die Veröffentlichung jeglicher Angaben erfolgt ohne Gewähr. Ergänzungen vorbehalten.

Copyright-Hinweis:

Das Bildmaterial des Cover unterliegt dem Urheber- und Nutzungsrecht der jeweiligen Rechteinhaber*innen Peter Gwiazda, des Urban Arts Ensemble Ruhr sowie des Kulturhaus der Stadt Lüdenscheid. Eine Vervielfältigung, Bearbeitung oder Weiterverwendung außerhalb der gesetzlichen Grenzen ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.



WWW.KULTURHAUS-LUEDENSCHIED.COM